

gemeinde



Urnenabstimmung vom 27. November 2022 Botschaft des Gemeinderats

Budget 2023 – Vorlage 1

Abstimmungsfrage und Empfehlung zum Budget 2023

Bei einem Gesamtaufwand von 123'920'028 Franken und einem Gesamtertrag von 129'334'328 Franken resultiert für das Budget 2023 ein Ertragsüberschuss von 5'414'300 Franken. Der Steuerfuss beträgt 1,9 Einheiten (Vorjahr 1,9 Einheiten).

Bei Ausgaben von 25'684'000 Franken und Einnahmen von 1'070'000 Franken betragen die Nettoinvestitionen 24'614'000 Franken.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2023 verabschiedet und beantragt folgende Punkte an die Stimmberechtigten:

1. Vom **Aufgaben- und Finanzplan** für die Periode 2024 bis 2026 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das **Budget** für das Jahr 2023 sei mit einem Ertragsüberschuss von 5'414'300 Franken, Investitionsausgaben von 25'684'000 Franken, einem Steuerfuss von 1,9 Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Der Bericht der Controlling-Kommission (Seite 7) sowie der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht (Seite 62) liegen vor.

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Budget für das Jahr 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 5'414'300 Franken, Bruttoinvestitionsausgaben von 25'684'000 Franken, bei einem Steuerfuss von 1,9 Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu?

Empfehlung der Controlling-Kommission

JA Die Controlling-Kommission empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Empfehlung des Gemeinderats

JA Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Einladung zur Orientierungsversammlung

Am 8. November 2022 informiert der Gemeinderat umfassend über das Budget 2023. Die Orientierungsversammlung findet in der Aula Wydenhof statt und startet um 19.30 Uhr.

Inhalt

Bericht der Controlling-Kommission	7
Budget 2023 im Detail	8
Beschlüsse und Kenntnisnahmen	8
Grundlagen zum Budget 2023 sowie zum AFP 2024 – 2026	8
Gemeindestrategie	8
Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen	9
Gesamtübersicht	12
Kommentar zu den Planjahren 2024 bis 2026	13
Aufgabenbereiche	14
1 Politik und Verwaltungsführung	15
2 Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit	19
3 Bildung	22
4 Gesellschaft	28
5 Pflege und Betreuung	32
6 Soziale Sicherheit	37
7 Raum, Verkehr und Umwelt	41
8 Wasser, Abwasser und Entsorgung	47
9 Finanzen und Wirtschaft	51
10 Steuern	56
Erfolgsrechnung	59
Investitionsrechnung	60
Sonderkreditkontrolle	60
Investitionen Finanzvermögen	60
Geldflussrechnung	61
Kontrollbericht der Finanzaufsicht	63
Abstimmungsfrage und Abstimmungsempfehlung	64
Detailzahlen	64

Die vorliegende Botschaft des Gemeinderats sowie die Detailzahlen zum Budget 2023 finden Sie in digitaler Form unter: ebikon.ch

Vorwort des Gemeinderats

Das Budget 2023 schliesst mit einem **Überschuss von 5,4 Millionen Franken**. Hinter diesem positiven Ergebnis steht ein Sondereffekt aus dem Landabtausch Wydenhof (siehe Abstimmungsvorlage 2). Aufgrund dieser Landveräusserung werden stille Reserven ausgelöst, die einen Buchgewinn von 10,3 Millionen Franken ergeben. Dieses auf den ersten Blick sehr positive Ergebnis darf jedoch nicht über die angespannte und herausfordernde finanzielle Lage der Gemeinde Ebikon hinwegtäuschen. Fakt ist: **Ohne den Buchgewinn von 10,3 Millionen Franken würde das Budget ein Defizit über 4,89 Millionen ausweisen.**

Angespannt ist die derzeitige finanzielle Lage zum einen, weil die Ausgaben in jenen Bereichen steigen, die sich nicht direkt beeinflussen lassen (gebundene Ausgaben). Zum anderen fallen die Steuereinnahmen tiefer aus, als es im Aufgaben- und Finanzplan erwartet wurde.

Die gebundenen Kosten sind in den Bereichen Soziale Sicherheit und Bildung verhältnismässig hoch. Mit 19,8 Millionen Franken sieht das Budget 2023 im Bereich Soziale Sicherheit die grössten Ausgaben vor. Grosse Kostenverursacher sind die wirtschaftliche Sozialhilfe (4,2 Millionen), Sozialversicherungen (9,4 Millionen), Kindes- und Erwachsenenschutz (1,4 Millionen), Alimentenhilfe (0,4 Millionen) und übrige Fürsorge (4,2 Millionen). Mit budgetierten Ausgaben von 15,2 Millionen Franken ist der Bereich Bildung der zweitgrösste Posten, dessen Kosten im Vergleich zum Budget 2022 um rund 1,5 Millionen gestiegen sind. Diese Mehrkosten sind auf höhere Schülerinnen- und Schülerzahlen zurückzuführen. Auf allen Schulstufen sind zusätzliche Abteilungen nötig, was den Infrastruktur- und Personalbedarf erhöht. Hinzu kommen höhere Abschreibungen wegen der neuen Kindergärten Höfli, Zentral und Ausserschachen.

Nicht wie erhofft ist die Entwicklung auf der Einnahmeseite. Bereits das Rechnungsjahr 2021 hat gezeigt, dass die ordentlichen Steuern tiefer ausfallen als erwartet. Mit anderen Worten: Die 2021 durchgeführte Steuererhöhung führte nicht zu Mehrerträgen im geplanten Ausmass. Aus diesem Grund wurden die Steuereinnahmen im Vergleich zum Aufgaben- und Finanzplan um rund eine Million Franken nach unten korrigiert.

Trotz dieser herausfordernden Finanzlage sind sehr grosse Investitionen in Ebikons Schulraum nötig, die sich auf die kommenden 10 Jahre verteilen. Prognosen des Kantons Luzern, die sich auf die vorhandene Baukapazität stützen, zeigen, dass sich die Zahl der Schulpflichtigen in Ebikon bis 2035 um 25 Prozent erhöht. Deshalb muss jetzt mehr Schulraum geschaffen werden. Zusätzlich zum Wachstum sind die heutigen Schulanlagen 30 bis 50 Jahre alt und stark sanierungsbedürftig. In den vergangenen 20 Jahren wurden nur die allernötigsten Arbeiten zur Instandhaltung durchgeführt. So ist das Feldmatt mit Baujahr 1994 das «modernste» Schulhaus der Gemeinde Ebikon.

Konkret sind Sanierungen, Erweiterungen und teilweise Neubauten im Osten, Westen und im Zentrum Ebikons zwingend nötig, damit die Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft Platz finden, und der Lehrplan 21 eingehalten werden kann. Die Gemeinde Ebikon rechnet deshalb mit Kosten von **140 bis 150 Millionen Franken** verteilt auf die kommenden 10 Jahre.

Damit die Schulraumstrategie umgesetzt werden kann, braucht es in Zukunft eine Steuererhöhung. Die Erhöhung ist auf das Jahr 2026 angedacht, eventuell in Etappen. Bereits im laufenden Legislaturprogramm 2021 - 2025 verfolgt die Gemeinde Ebikon eine strenge Budgetdisziplin. Auch weiterhin werden wo immer möglich Einsparungen vorgenommen und ein haushälterischer Umgang mit verfügbaren Mitteln gepflegt. Diese strenge Budgetdisziplin allein reicht aber nicht aus, um die finanzielle Schieflage ins Lot zu bringen.

Der Gemeinderat greift ungern zum Mittel der Steuererhöhung. Doch wegen den zwingend notwendigen Investitionen in Ebikons Schulanlagen ist diese mittelfristig unumgänglich, um den Finanzhaushalt wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Im kantonalen Vergleich befindet sich die Gemeinde Ebikon mit 1,9 Steuereinheiten im Mittelfeld. Eine Erhöhung ist insofern vertretbar. Weitaus schlimmer wäre der Attraktivitätsverlust aufgrund veralteter Schulanlagen, deren Platz nicht für alle Kinder und Jugendlichen ausreicht.

Langfristig wird sich die Investition in Ebikons Schulraum rechnen, davon ist der Gemeinderat überzeugt. Das Generationenprojekt Schulraumstrategie erhält nicht nur gemeindeeigene Immobilien und steigert deren Wert, sondern schafft vor allem ein attraktives Umfeld für Kinder, Familien, Vereine und letztlich für die ganze Bevölkerung. Es sind Investitionen in Ebikons Jugend und somit in die Zukunft der Gemeinde.

Bericht der Controlling-Kommission zum Budget 2023 und zum Aufgaben- und Finanzplan

Als Controlling-Kommission obliegt es uns, das Budget (Erfolgs- und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2023 sowie den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1.1.2024 bis 31.12.2026 zu prüfen. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag, dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern, Kapitel 2.5 Controlling, sowie der Gemeindeordnung, Art. 33.

Das Budget 2023 sowie der Aufgaben- und Finanzplan entsprechen gemäss unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften. Den für das Budget angewendete, unveränderte Steuerfuss von 1,9 Einheiten erachten wir als richtig.

Obschon das Budget 2023 einen Ertragsüberschuss ausweist, darf dies nicht über die ausserordentlich angespannte finanzielle Lage der Gemeinde hinwegtäuschen. Ohne den positiven einmaligen Sondereffekt aus dem geplanten Landabtausch Wydenhof, würde ein Defizit von CHF 4,89 Millionen resultieren. Auch der Ausblick auf die drei Folgejahre zeigt leider keine positive Veränderung. Zur Einhaltung der Kennzahlen sind einschneidende Massnahmen erforderlich.

Die CK ist der Ansicht, dass sich Einsparungen nur über eine konsequente Einhaltung der finanziellen Vorgaben und vor allem durch eine strikte Priorisierung der anstehenden Projekte realisieren lassen. Es gilt dabei zu berücksichtigen, dass die Mehrheit der Ausgaben (bspw. die Bereiche Bildung, Soziale Sicherheit) gebundene Ausgaben sind, grösstenteils ohne Einfluss des Gemeinderates. Die Gemeinde muss sich also nach der Decke strecken und auf nicht Zwingendes vorläufig verzichten. Wir befinden uns generell in einem schwierigen Umfeld (Corona, Ukraine, Teuerung), was von unserem Gemeinderat in hohem Masse Leadership und Weitsicht abverlangt.

Die CK fordert:

- eine stringente Budgeteinhaltung und -kontrolle
- Priorisierung der Grossprojekte
- ein Aufzeigen von Perspektiven

Die Controlling-Kommission empfiehlt, das Budget 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'414'300, mit Bruttoinvestitionsausgaben von CHF 25'684'000 und einem Steuerfuss von 1,9 Einheiten zu genehmigen.

Ebikon, 29. September 2022

Die Präsidentin

Silvia Illi

Die Mitglieder

Stefan Brunner, Stefan Bühler, Paolo Chiodo, René Friedrich, Friedrich Heegemann, Daniel Kilchmann, Sylvie Landolt Mahler, Daniel Schenker

Budget 2023 im Detail

Beschlüsse und Kenntnisnahmen

Die Gemeinde Ebikon hat zehn Aufgabenbereiche definiert. Pro Bereich sind die erwarteten Entwicklungen der Finanzen und Leistungen im Budgetjahr und in den drei weiteren Planjahren enthalten.

Die Stimmberechtigten befinden mit dieser Vorlage:

- über den „Saldo Globalbudget“ in der Erfolgsrechnung 2023,
- über „Total Ausgaben“ in der Investitionsrechnung 2023,
- über den Steuerfuss von 1,9 Einheiten
- und über die Leistungsaufträge der Aufgabenbereiche.

Die drei nachfolgenden Planjahre werden zur Kenntnis genommen.

Grundlagen zum Budget 2023 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2026

Gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden hat der Gemeinderat jährlich einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zu erstellen und legt diesen den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme vor.

Der Aufgaben- und Finanzplan gibt Aufschluss über die voraussichtlichen Aufgaben und die Entwicklung der Finanzen der Gemeinde für die nächsten vier Jahre. Diese basieren auf der Gemeindestrategie. Die Angaben zum Jahr 2023 entsprechen dem Budget. Hinzu kommen drei Planjahre 2024 bis 2026.

Gemeindestrategie

Die Vision und die strategischen Stossrichtungen 2021 - 2031 definieren den Rahmen für die mittel- und langfristige Entwicklung der Gemeinde Ebikon und stellen eine zielorientierte Steuerung der Gemeinde sicher. Dabei stehen die gesellschaftliche, wirtschaftliche, räumliche und politische Vernetzung und der aktive Dialog im Zentrum der Tätigkeiten.

Visionen und strategische Stossrichtungen der Gemeinde Ebikon:

A - Gesellschaftlich

Wir ermöglichen die Mitwirkung am öffentlichen Leben, fördern gemeinsame Interessen in einer vielfältigen Bevölkerung und schaffen damit Identifikation und eine hohe Verbundenheit.

A.1 Begegnungsmöglichkeiten im Alltag pflegen und identitätsschaffende Zentren entwickeln.

A.2 Zeitgemässes Schulraum-, Bildungs- und Betreuungsangebot sicherstellen.

A.3 Altersgerechte Lebensformen fördern.

- A.4 Sinnstiftende Freizeit- und Vereinsangebote fördern.
- A.5 Präventions- und Integrationsarbeit über alle Generationen stärken.

B - Wirtschaftlich

Als bevorzugter Wirtschaftsstandort bietet Ebikon Verlässlichkeit, optimale Erreichbarkeit, eine partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie Nähe zu Ausbildungsstätten - als Basis für Kleinbetriebe als auch für global agierende Unternehmen.

- B.1 Gute Rahmenbedingungen für dienstleistungsorientierte Unternehmen schaffen.
- B.2 Bestehendes Gewerbe pflegen und Entwicklungsmöglichkeiten schaffen.
- B.3 Stakeholder Management weiterentwickeln.

C - Räumlich

Ebikon ist attraktiver Lebensraum. Wir pflegen unsere Naherholungsgebiete und setzen in den Siedlungsgebieten auf eine qualitative und nachhaltige Entwicklung.

- C.1 Identität von Ebikon als lebenswerte Gemeinde stärken.
- C.2 Moderates, qualitatives Wachstum fördern.
- C.3 Kantonsstrasse als Lebensraum entwickeln und nutzen.
- C.4 Überregionale Mobilitätsdrehzscheibe weiterentwickeln.

D - Politisch

Ebikon ist eine selbstbewusste, eigenständige Gemeinde, die ihre Entwicklung aktiv steuert. Wir fördern den politischen Dialog und die Partizipation, um zielführende Lösungen für die Bevölkerung zu erreichen.

- D.1 Schlüsselrolle im Rontal wahrnehmen.
- D.2 Ebikon nutzt die K5-Kooperation, um die kommunalen Interessen zu stärken.

E – Finanzen

- E.1 Steuersubstrat halten und weiterentwickeln.
- E.2 Der Steuerfuss soll maximal 2.0 Einheiten betragen

F – Verwaltung

- F.1 Digitalisierung umsetzen.
- F.2 Dienstleistungsorientierung stärken.
- F.3 Positionierung als attraktive Arbeitgeberin.

Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen

Das Legislaturprogramm der einzelnen Aufgabenbereiche bildet den Rahmen des Budgets 2023 sowie des Aufgaben- und Finanzplans 2024 -2026. Ebenfalls sind die nachfolgenden Parameter in die Planung eingeflossen.

Gesellschaftlich

- Aufgrund der aktuellen und geplanten Bautätigkeit wird weiterhin mit einer Zunahme der Wohnbevölkerung gerechnet. Auch bei den Schülerinnen und Schülern (Schuljahr

22/23 1'470 Kinder/Jugendliche) ist mit steigenden Zahlen zu rechnen (Schuljahr 25/26 1'577 Kinder/Jugendliche).

- Demografisch wird der Anteil der Wohnbevölkerung über 65 Jahre weiter zunehmen. Im August 2022 lag der Anteil der über 65-jährigen bei 18 Prozent und wird in der Planperiode auf 23-24 Prozent anwachsen. Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf den Bedarf an Pflegeheimplätzen und auf den Bereich der Spitex-Dienstleistungen. Die bedarfsgerechte Planung der Angebote stellt die Gemeinde vor grosse Herausforderungen. Auch ist damit zu rechnen, dass diese Entwicklung zu steigenden Sozialversicherungskosten (Ergänzungsleistungen) führen wird.

Wirtschaftlich

- Gemäss Einschätzungen des Bundes (SECO) ist die Schweizer Wirtschaft positiv ins Jahr 2022 gestartet, aber die Aussichten für das internationale Umfeld haben sich eingetrübt. Risiken für die globale Konjunktur gehen insbesondere vom Krieg in der Ukraine sowie von der Entwicklung in China aus. Deshalb hat das SECO die Prognose für das Wirtschaftswachstum auf 2,6% im Jahr 2022 sowie auf 1.9% im Jahr 2023 gesenkt. Für den Arbeitsmarkt geht das SECO von einer weiteren Erholung aus und erwartet im Jahresdurchschnitt 2022 eine Arbeitslosenquote von 2,1 %, gefolgt von 2,0 % im Jahr 2023.
- Für die Planperiode 2024 bis 2026 geht der Gemeinderat wieder von einem positiven Wachstum aus.
- Im Jahr 2021 sind die Fallzahlen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe nicht so stark wie erwartet angestiegen. Seit Beginn des Jahres 2022 steigen die Fälle wieder leicht an.
- Die vorliegende Planungsrechnung geht von einer moderaten Inflationsrate aus. Bei den Zinsen erwartet der Gemeinderat in den nächsten Jahren einen geringfügigen Anstieg.
- In der Wirtschaftsförderung steht die Bestandspflege des ortsansässigen Gewerbes und der Unternehmen im Fokus. An der konstruktiven Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung wird festgehalten.

Räumlich und baulich

- Auf Grundlage der Immobilien- und der Infrastrukturstrategie wurde die Planung von Investitionen und Unterhaltmassnahmen im vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2026 teilweise vorgenommen. Bei den gemeindeeigenen Immobilien besteht immer noch ein grosser Investitionsbedarf, insbesondere im Bereich der Bildungsbauten.
- Um die Bildungsbauten langfristig in der richtigen Qualität und Quantität zur Verfügung stellen zu können, hat die Gemeinde die Schulraumstrategie erarbeitet. Die Ortsparteien wurden in diesem Prozess angehört. Zur Schulraumstrategie findet mit den Präsiden der Ortsparteien und Kommissionen regelmässig ein Informationsaustausch statt.
- Parallel zum Budgetabstimmungsprozess startet die öffentliche Auflage des revidierten Bau- und Zonenreglements. Nach Bereinigung allfälliger Einsprachen wird das Geschäft zur Abstimmung vorgelegt.
- Im Jahr 2019 hatte das eidgenössische Parlament dem Ausbauschnitt 2035 der Bahninfrastruktur zugestimmt. Dieser Ausbauschnitt beinhaltet den Durchgangsbahnhof Luzern (DBL). Der DBL Luzern wird den Reisenden ein besseres Angebot für die ganze Zentralschweiz bieten wie auch wird der Regionalverkehr ausgebaut. Ebikon liegt im Perimeter des Jahrhundertprojekts DBL. Das eidgenössische Parlament wird über die nächsten Schritte voraussichtlich im Jahr 2026 abstimmen.

Politisch

- Nachdem die Stimmbevölkerung im Herbst 2020 die überparteiliche Initiative zur Prüfung eines Einwohnerrats angenommen hat, wurde anschliessend die Gemeindeordnung überarbeitet. Im Februar 2022 hat die Stimmbevölkerung auch der revidierten Gemeindeordnung zugestimmt, was den Weg für den Einwohnerrat definitiv ebnete.
- Der Einwohnerrat wird per 1. September 2024 das bestehende Kommissionenmodell ablösen. Dies wird auch zu Anpassungen im Organisationsmodell der Gemeinde Ebikon führen. Eine interne Arbeitsgruppe koordiniert gegenwärtig in Zusammenarbeit mit der Spezialkommission (Speko) die entsprechenden Schritte.
- Parallel dazu pflegen der Gemeinderat und die Geschäftsleitung über verschiedene Gefässe den politischen bzw. fachlichen Austausch zu anderen Gemeinden, Organisationen und zum Kanton Luzern. Dabei will Ebikon insbesondere im Rontal eine Schlüsselrolle wahrnehmen.

Finanziell

- Der Gemeinderat hat eine Finanzstrategie erarbeitet und definiert damit die zukünftige Finanz- und Steuerpolitik. Gemäss der aktuellen Finanzplanung können diverse Ziele jedoch kurz- bis mittelfristig nicht erreicht werden. Die Ziele der Finanzstrategie sollen deshalb im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Finanzhaushaltsreglements überprüft und allenfalls angepasst werden.
- In verschiedenen Aufgabengebieten sind zusätzliche Stellen erforderlich, um die aktuellen und zukünftigen Aufgaben fristgerecht und mit der notwendigen Qualität erbringen zu können. Die daraus resultierenden zusätzlichen Personalkosten sind im Budget 2023 berücksichtigt.
- In den folgenden Planjahren ist ein Wachstum gemäss Finanzstrategie vorgesehen.

Übersicht der Planungsparameter

Planungsparameter	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Steuerfuss (Einheiten)	1.9	1.9	2.1
Wachstum der Bevölkerung	0.70%	0.70%	0.70%
Wachstum Steuerkraft natürliche Personen	2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum Steuerkraft jur. Personen	2.00%	2.00%	2.00%
Veränderung Personalaufwand	1.00%	1.00%	1.00%
Veränderung Sach- und Betriebsaufwand	0.20%	0.20%	0.50%
Veränderung Transferaufwand	0.50%	0.50%	0.50%
Veränderung Entgelte	0.50%	1.00%	1.00%
Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze langfristiges Fremdkapital	0.70%	0.80%	0.90%

- Im Zusammenhang mit der Einführung des Einwohnerrates im Jahr 2024 wird das Organisationsmodell angepasst. Dieses wird schrittweise ab 2023 umgesetzt und hat höhere Gemeinderatspensen zur Folge. Im Budget 2023 sind zusätzlich 50 Stellenprozente für den Gemeinderat eingeplant.
- Aufgrund der Erfahrungszahlen 2021 und 2022 rechnet der Gemeinderat nur mit einem geringfügigen Anstieg der Steuererträge gegenüber dem Budget 2022 von 238'000 Franken bei den ordentlichen und 213'500 Franken bei den Sondersteuern.

In der Investitionsrechnung sind Bruttoausgaben von 25,7 Mio. Franken und Bruttoeinnahmen von 1,1 Mio. Franken geplant. Schwerpunkte liegen bei den Bildungsbauten und bei verschiedenen Infrastrukturerneuerungen. Bei den Bruttoausgaben ist der Erwerb des Grundstücks des Landabtauschs Wydenhof von 12,1 Mio. Franken enthalten. Ohne diese Position betragen die Bruttoinvestitionsausgaben 13,6 Mio. Franken.

Kommentar zu den Planjahren 2024 bis 2026

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan basiert auf den aktuell bekannten Grundlagen, namentlich der Vision und den strategischen Stossrichtungen 2021 - 2031 sowie dem Legislaturprogramm 2021 - 2025. Der Gemeinderat geht aufgrund der aktuellen konjunkturellen Entwicklung für diese Planungsperiode von einer eher positiven Entwicklung bei den Steuereinnahmen aus. Auf der Aufwandseite ist für die nächsten Jahre bei der Bildung, im Gesundheitswesen und der Sozialen Sicherheit mit weiter steigenden Kosten zu rechnen. Die Planungsrechnung zeigt auf, dass voraussichtlich im Jahr 2026 eine weitere Steuererhöhung von 2/10 Einheiten auf 2,1 Einheiten unvermeidbar ist, um wieder in die Nähe einer ausgeglichenen Rechnung zu kommen.

Dank dem vorhandenen Eigenkapital wird trotz der negativen Rechnungsjahre kein Bilanzfehlbetrag entstehen. Die in dieser Zeitspanne geplanten Investitionen können jedoch nicht durch eigene Mittel finanziert werden. Dies führt dazu, dass nebst den anstehenden Investitionen auch die Abnahme des Eigenkapitals durch Fremdkapital finanziert werden muss und die Nettoschulden der Gemeinde in den nächsten Jahren stark anwachsen werden.

Aufgabenbereiche

Die Gemeinde Ebikon hat zehn Aufgabenbereiche definiert, dienachfolgend im Detail beschrieben sind.

Pro Bereich werden die erwarteten Entwicklungen der Finanzen und Leistungen im Budgetjahr und in den drei weiteren Planjahren aufgeführt.

Die Stimmberechtigten befinden mit dieser Vorlage in der Erfolgsrechnung über den *Saldo Globalbudget* und in der Investitionsrechnung über *Total Ausgaben* für 2023, sowie den Steuerfuss von 1,9 Einheiten und den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche. Die drei nachfolgenden Planjahre werden zur Kenntnis genommen.

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
in 1'000 Franken		Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget
1 Politik und Verwaltungsführung	1'480	1'575	1'790	1'869	1'961	2'008
2 Einwohnerdienste u. öffentliche Sicherheit	790	920	1'031	1'151	1'214	1'221
3 Bildung	13'070	13'827	15'225	15'907	16'634	17'564
4 Gesellschaft	2'315	2'784	2'765	2'870	2'979	3'017
5 Pflege und Betreuung	4'019	4'121	4'469	4'613	4'794	4'963
6 Soziale Sicherheit	18'418	20'155	19'786	20'494	21'135	21'533
7 Raum, Verkehr und Umwelt	4'902	5'671	6'121	6'451	6'610	6'832
8 Wasser, Abwasser, Abfall	-	-	-	-	-	-
9 Finanzen und Wirtschaft	-1'209	-1'007	-11'928	-1'738	-1'911	-1'223
10 Steuern	-42'417	-43'726	-43'982	-45'107	-46'263	-52'364
Operatives Ergebnis Aufgabenbereiche	1'368	4'321	-4'721	6'510	7'153	3'551
Ausserordentlicher Erfolg	-5'693	-693	-693	-693	-693	-693
Gesamtergebnis	-4'324	3'628	-5'414	5'816	6'459	2'858
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag per 31.12.	21'487	17'859	23'273	17'457	10'998	8'140
Beschluss der Stimmberechtigten						
Kennntnisnahme der Stimmberechtigten						

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
in 1'000 Franken						
1 Politik und Verwaltungsführung	-	300	560	320	195	170
2 Einwohnerdienste u. öffentliche Sicherheit	144	950	50	1'050	-	-
3 Bildung	1'923	4'642	18'876	14'675	25'119	19'522
4 Gesellschaft	47	550	814	425	450	50
5 Pflege und Betreuung	80	550	190	1'050	1'050	-
6 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-
7 Raum, Verkehr und Umwelt	394	5'095	2'400	3'420	4'010	1'710
8 Wasser, Abwasser, Abfall	1'957	2'580	2'450	2'350	5'350	2'250
9 Finanzen und Wirtschaft	76	263	344	200	200	200
10 Steuern	-	-	-	-	-	-
Total Ausgaben	4'621	14'930	25'684	23'490	36'374	23'902
3 Bildung	-	-	-770	-	-	-
7 Raum, Verkehr und Umwelt	-38	-	-	-	-	-
8 Wasser, Abwasser, Abfall	-67	-300	-300	-300	-300	-300
Total Einnahmen	-105	-300	-1'070	-300	-300	-300
Nettoinvestitionen	4'516	14'630	24'614	23'190	36'074	23'602
*ergänzt Budget						
Beschluss der Stimmberechtigten						
Kennntnisnahme der Stimmberechtigten						

1 Politik und Verwaltungsführung



Leistungsgruppen

- 100 politische Führung
- 101 Zentrale Dienste
- 102 Betriebsliegenschaften



Leistungsauftrag: Der Gemeinderat ist für die politisch-strategische Führung verantwortlich. Die fünf Kommissionen mit ihren je neun gewählten Mitgliedern sind politisch beratend tätig. Die operative Leitung der Gemeindeverwaltung liegt bei der Geschäftsführung. Die sechs Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter bilden die Geschäftsleitung und erbringen mit ihren Teams die Dienstleistungen für die Bevölkerung.



Lagebeurteilung: Das Bevölkerungswachstum, die demografische Entwicklung und gesellschaftliche Veränderungen bedeuten höhere Anforderungen an die Infrastruktur, an die Finanzen und an das Know-how der Mitarbeitenden. Es gilt, die finanziellen und personellen Ressourcen optimal für die Gemeinde Ebikon einzusetzen. In Anlehnung an die geplante Einführung des Einwohnerrats wird zudem das Führungs- und Organisationsmodell der Gemeinde Ebikon überprüft.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Reibungslose Einführung des Einwohnerrats

Digitalisierung als Chance nutzen

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision		Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
F.1 / F.2	1	Digitalisierung als Chance nutzen	Digitalisierungsstrategie inkl. Kommunikationskonzept erarbeiten. Aufbau der notwendigen Kompetenzen
B.1 / B.2 / B.3	2	Wirtschaftsförderung weiter ausbauen	Proaktive Bestandspflege / Firmenbesuche / Unterstützung bei Neuansiedlungen
D.2	3	Einflussnahme in der Agglomeration und im Kanton stärken	Bewusster Einsatz für die eigenen Positionen, Interessen und Ziele gegenüber Dritten; Bündelung der Kräfte mit anderen (Agglomerations-) Gemeinden.
A / D	4	Reibungslose Einführung des Einwohnerrates	Strategische und operative Führungsorganisation überprüfen und anpassen. Change Prozess für die organisatorische Umsetzung vorbereiten
A / D	5	Die Gemeinde schafft Transparenz und Vertrauen	(Weiter-)Entwicklung des Stakeholder Management Offene, zielgruppengerechte Kommunikation

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B2022 ¹	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sanierung Verwaltungsliegenschaften	Bearbeitung	2022-2026	IR	100	200	200	150	150
Umgestaltung Empfang und Kundenleitung Gemeindehaus	Bearbeitung	2022	IR	200				
Büromobiliar Gemeindehaus (neue Arbeitsplätze)	Bearbeitung	2022-2026	IR		25	20	20	20
Ersatz VW Caddy	Planung	2023	IR		35			
Infrastruktur Einwohnerrat	Planung	2023-2024	IR		110	100	25	
Dorfstr. 15, Modernisierung Liftanlage	Planung	2023	IR		100			
Wohnheim Känzeli, Windschutzgläser	Planung	2023	IR		90			

¹ inkl. Budgetübertrag

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1'480	1'575	1'790*	1'869**	1'961**	2'008**
Total	Aufwand	4'394	4'983	5'221	5'300	5'392	5'440
	Ertrag	2'914	3'407	3'431	3'430	3'431	3'432
Leistungsgruppen							
Politische Führung	Aufwand	1'538	1'635	1'855			
	Ertrag	58	60	65			
	Saldo	1'480	1'575	1'790			
Zentrale Dienste	Aufwand	1'089	1'475	1'526			
	Ertrag	1'089	1'475	1'526			
	Saldo	0	0	0			
Betriebsliegenschaf- ten	Aufwand	1'767	1'872	1'839			
	Ertrag	1'767	1'872	1'839			
	Saldo	0	0	0			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	300¹	560*	320**	195**	170**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	300	560	320	195	170

¹ inkl. Budgetübertrag * Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2023:

Für die operative Fortführung des Projekts «Einführung Einwohnerrat 2024» sind im Budget 40'000 Franken vorgesehen. Die Anpassungen am Organisationsmodell führen zu höheren Pensen beim Gemeinderat, welche schrittweise ab 2023 angepasst werden. Für Pensenerhöhungen und Spezialprojekte des Gemeinderats sind insgesamt 134'600 Franken budgetiert.

Aufgrund des schwierigen Umfelds im Arbeitsmarkt sind höhere Kosten für die Personalbeschaffung budgetiert (+ 10'000 Franken).

In den Bereichen Kommunikation und Personal sind die operativen Arbeiten stark angestiegen. Auch die Bedeutung der Informationstechnologie, verbunden mit Fragen rund um die Digitalisierung, hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Zukünftig soll nebst einer Lehrstelle als Mediamatiker auch eine Praktikumsstelle Kommunikation/HR bei der Gemeinde Ebikon angeboten werden.

Im Jahr 2023 finden die National- und Ständeratswahlen statt, welche zusätzliche Kosten für das Urnenbüro sowie Druck- und Versandkosten der Wahlunterlagen verursachen.

Planjahre 2024 bis 2026:

Ab 2024 sind Kosten für die Sitzungsgelder des Einwohnerrats und damit verbunden zusätzlicher Verwaltungsaufwand eingeplant. Zudem sind die Pensen des Gemeinderats mit total 400 Stellenprozenten im Finanzplan berücksichtigt.

Durch den Wegfall von Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Gemeindehaus von 175'000 Franken kann der Mehraufwand teilweise kompensiert werden.

Investitionsrechnung

Budget 2023 / Planjahre 2024 bis 2026:

Geplant sind für die nächsten Jahre verschiedene Sanierungs- und Renovationsarbeiten zur Werterhaltung der Verwaltungsliegenschaften, Investitionen für die zusätzliche Infrastruktur für den Einwohnerrat (Räumlichkeiten, technische Ausrüstung etc.) sowie ein Fahrzeugersatz.

2 Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit



Leistungsgruppen:

200	Bevölkerungsdienste
200	Wahlen- und Abstimmungen
200	Teilungsamt
200	Einwohnerkontrolle
201	Regionales Zivilstandsamt
202	Friedhof und Bestattung
203	Öffentliche Sicherheit
204	Feuerwehr
205	Zivilschutz



Leistungsauftrag: Ob im persönlichen Kontakt oder über den Onlineschalter – die Bevölkerungsdienste sind die erste Anlaufstelle für die Bevölkerung. Das Vorbereiten und die Durchführung von kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen sowie Wahlen gehören zu den demokratischen Grundaufgaben. Der Bereich der öffentlichen Sicherheit umfasst alle Blaulichtorganisationen wie die Polizei, die Feuerwehr und den Bevölkerungsschutz.



Lagebeurteilung: Die steigende Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner bedeutet eine Erhöhung der Fallzahlen für die Bearbeitung von Zuzügen, Wegzügen, Zivilstandsereignissen, Nachlassfällen usw. Der steigende Aufwand wird mittels Prozessoptimierungen sowie Digitalisierungslösungen (z.B. E-Umzug) abgedeckt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A.1 / C.1	1 Friedhof erneuern und neue Bestattungsformen ermöglichen	Friedhof-Entwicklungs-Planung (FEP) umsetzen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Planung und Umsetzung Friedhofanlage	Bearbeitung	2022-2024	IR	950	50	1050		

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		790	920	1'031*	1'151**	1'241**	1'221**
Total	Aufwand	3'530	3'969	4'118	4'245	4'321	4'341
	Ertrag	2'740	3'049	3'087	3'095	3'107	3'120
Leistungsgruppen							
Einwohnerdienste	Aufwand	1'504	1'671	1'936			
	Ertrag	1'270	1'392	1'576			
	Saldo	234	279	360			
Regionales Zivilstandsamt	Aufwand	188	188	198			
	Ertrag	160	156	163			
	Saldo	28	32	36			
Friedhof und Bestattungen	Aufwand	397	440	464			
	Ertrag	77	46	46			
	Saldo	320	394	418			
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	65	82	79			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	65	82	79			
Feuerwehr	Aufwand	1'233	1'455	1'303			
	Ertrag	1'233	1'455	1'303			
	Saldo	0	0	0			
Zivilschutz	Aufwand	143	133	138			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	143	133	138			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	144	950	50*	1'050**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	144	950	50	1'050	0	0

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2023:

Die Verschiebung der Telefonzentrale von den Zentralen Diensten sowie Pensenerhöhungen für Records Management und Vertragsverwaltung (40 Stellenprozente) führen zu höheren Personalkosten von 41'900 Franken.

Aufgrund der Investitionen beim Friedhof nehmen die Abschreibungen um rund 20'000 Franken zu. Bei der Feuerwehr fällt der Aufwand rund 150'000 Franken tiefer aus, insbesondere wegen Minderaufwand beim Unterhalt und tieferen Sachaufwandskosten.

Planjahre 2024 bis 2026:

Ab dem Jahr 2024 ist eine Pensenerhöhung von 50 Stellenprozenten für den Parlamentsdienst berücksichtigt.

Investitionsrechnung

Budget 2023 / Planjahre 2024 bis 2026:

Auf Basis der Friedhofsentwicklungsplanung erfolgte eine etappenweise Erneuerung der Friedhofanlage, wofür in den Jahren 2023 und 2024 insgesamt 1,1 Mio. Franken vorgesehen sind.

3 Bildung



Leistungsgruppen:

- 300 Bildungsbauten
- 301 Schulleitung, Schulverwaltung
- 302 Kindergarten
- 303 Primarschule
- 304 Sekundarschule
- 305 Schulische Dienste
- 306 Sonderschulung
- 307 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen
- 308 Musikschule
- 309 Kantonsschule
- 310 Bildung Übriges



Leistungsauftrag: Die Volksschule ist zuständig für den Vollzug des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern. Sie vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zur Familie und den Erziehungsberechtigten den gemeinsamen Bildungsauftrag partnerschaftlich wahr. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Bildungsbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen für den Volksschulunterricht bedarfsgerecht sichergestellt.



Lagebeurteilung: In den nächsten Jahren stehen grosse Infrastrukturinvestitionen im Schulbereich an. Die steigenden Schülerzahlen sowie die Anpassungen im Schulsystem (Lehrplan 21) erfordern mehr Schulraum und werden höhere Lohnkosten nach sich ziehen. Die Schulraumstrategie dient als Instrument, um die erforderlichen Bildungsneubauten und Sanierungen zu realisieren. Zudem wird die Umsetzung der Informatikvorgaben im Rahmen des Lehrplans 21 zu Mehrausgaben führen.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde Ebikon stellt die Weiterentwicklung der Schule die Gemeinde über mehrere Jahre vor grosse Herausforderungen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A.2 / C.1 / E.1 / F.3	1 Inbetriebnahme Schulanlage Ost SJ 2025/2026	<ul style="list-style-type: none"> — Machbarkeitsstudie für das Schulzentrum Ost ist erstellt — Planungsverfahren Schulzentrum Ost ist abgeschlossen — Architekturwettbewerb und Realisierung inkl. Umnutzung Schulhaus Feldmatt — Eröffnung Neubau Schuljahr 2025/2026
A.2 / C.1 / E.1 / F.3	2 Die Schulraumplanung für Organisationseinheit Campus Zentrum-West liegt vor.	<ul style="list-style-type: none"> — Schulhaus Innerschachen wird zum Zyklus 1 Schulhaus — Synergien St. Klemens / Pallotiner-Stiftung klären

				<ul style="list-style-type: none"> Planungsverfahren Campus Zentrum abschliessen Aufstockung Schulhaus Wydenhof prüfen Planung und Realisierung zweiter Kindergarten, TAS und Mehrzweckraum Zyklus1 Inner-schachen Machbarkeitsstudie Campus Zentrum ist erstellt Terminplan Gesamtkonzept der Schulraumstrategie inkl. Grobkostenschätzung ist erstellt Campus Zentrum Grobplanung der Raumrochaden im Bestand und mit Provisorien Bedarfsanalyse Anzahl Turnhallen ist erfasst
A.2 / A.5/ F.1 / F.3	3	Digitale Medien werden zielgerichtet eingesetzt, um individuelle Lernwege zu unterstützen und zu fördern.		<ul style="list-style-type: none"> Eine Weiterbildungsplanung für die digitale Medienkompetenz für alle Lehrpersonen erstellen und umsetzen Die Lehrpersonen der Volksschule Ebikon setzen die digitalen Medien unterstützend für den individuellen Lernprozess aller Beteiligten ein.
A.2 / A.5 / C.1	4	Die Schule Ebikon versteht sich als pädagogischer Lern-, Arbeits- und Lebensraum, welcher sich für Chancengleichheit einsetzt.		<ul style="list-style-type: none"> Konzept «Prävention, Früherkennung und Frühintervention» in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Jugend & Familie, den Schuldienste Rontal und der Schulsozialarbeit erstellen Massnahmen vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr (alle Zyklen) umsetzen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022 ¹	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Kindergarten St. Anna, Sagen	Bearbeitung	2023-2025	IR		200		1'800	
Sanierung und Neubauten Kindergärten	Bearbeitung	2022	IR	2'550				
Landtausch bzw. Kauf Grundstück Wydenhof (Sonderkredit)	Bearbeitung	2023	IR		12'100			
Entwidmung Anteil Grundstück Wydenhof in FV	Bearbeitung	2023	IR		-770			
Organisationseinheit West (bestehende Bauten)	Planung	2022-2028	IR	100	370	1'600	1'600	250
Campus Zentrum inkl. Schuleinheit Inner-schachen	Planung	2023-2034	IR		850	2'034	2'800	4'600

Organisations- einheit Ost (Höfli/Feld- matt)	Bearbei- tung	2021- 2026	IR	300	4'068	10'141	18'269	14'072
Instandsetzun- gen Schulanla- gen	Bearbei- tung	Lau- fend	IR	1'219	550	500	250	250
Ersatz/Ergän- zung Mobiliar	Bearbei- tung	Lau- fend	IR	100	470	100	100	50
Informatik Bil- dung	Bearbei- tung	Lau- fend	IR	373	268	300	300	300

¹ inkl. Budgetübertrag

Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
		SJ 20/21	SJ 21/22	SJ 22/23	SJ 23/24	SJ 24/25	SJ 25/26
Anzahl Lernende Kindergarten Primarschule Sekundarschule (Beginn Schul- jahr)	Anzahl Schüler	264	294	304	300	315	310
		800	827	853	870	906	937
		331	330	313	327	320	330
Anz. Abteilungen Kindergarten Primarschule Sekundarschule (Beginn Schul- jahr)	Anzahl Abt.	14	15	16	16	16	16
		42	43	44.5	47	49.5	52
		18	17	18	19	19	20
Klassengösse Kindergarten Primar Sek	Ø Schü- ler pro Abt.	18.9	19.6	18.8	18.8	19.7	19.4
		19.0	19.2	18.9	18.5	18.3	18.0
		18.4	19.4	17.3	17.2	16.8	16.5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		13'070	13'827	15'225*	15'907**	16'634**	17'564**
Total	Aufwand	36'406	38'763	41'362	42'266	43'267	44'445
	Ertrag	23'335	24'935	26'137	26'359	26'633	26'881
Leistungsgruppen							
Bildungs- einrichtungen	Aufwand	3'729	3'913	4'206			
	Ertrag	3'729	3'913	4'206			
	Saldo	0	0	0			
Schulleitung, Schulverwaltung	Aufwand	2'786	3'189	3'452			
	Ertrag	2'786	3'189	3'452			
	Saldo	0	0	0			
Kindergarten	Aufwand	3'312	3'714	4'075			
	Ertrag	1'966	2'157	2'381			
	Saldo	1'346	1'557	1'694			
Primarschule	Aufwand	10'794	11'523	12'238			
	Ertrag	6'295	6'842	7'195			
	Saldo	4'499	4'680	5'043			
Sekundarschule	Aufwand	6'123	6'281	6'738			
	Ertrag	3'407	3'533	3'339			
	Saldo	2'716	2'748	3'399			
Schulische Dienste	Aufwand	1'453	1'721	1'884			
	Ertrag	871	1'069	1'135			
	Saldo	582	652	750			
Sonderschulung	Aufwand	2'342	2'389	2'680			
	Ertrag	635	600	664			
	Saldo	1'708	1'789	2'016			
Schul- und familien- ergänzende Tages- betreuungsstrukturen	Aufwand	1'126	1'224	1'260			
	Ertrag	663	653	742			
	Saldo	463	571	518			
Musikschule	Aufwand	3'805	3'804	3'832			
	Ertrag	2'983	2'961	3'009			
	Saldo	821	843	823			
Kantonsschule	Aufwand	817	878	873			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	817	878	873			
Bildung übriges	Aufwand	120	130	124			
	Ertrag	2	19	14			
	Saldo	118	110	110			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	1'923	4'642¹	18'876*	14'675**	25'119**	19'522**
Einnahmen	0	0	770	0	0	0
Nettoinvestitionen	1'923	4'642	18'106	14'675	25'119	19'522

¹ inkl. Budgetübertrag * Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2023:

Im Schuljahr 2022/2023 werden 16 (SJ 2021/2022 15 Abt.) Kindergartenabteilungen geführt. An der Primarschule werden im SJ 2022/2023 44.5 Abteilungen geführt (SJ 2021/2022 43 Abt.). An der Sekundarschule wird im SJ 2022/2023 in 18 Abteilungen unterrichtet (SJ 2021/2022 17 Abt.). Seit dem SJ 2021/2022 wird die Sekundarschule nun vollständig nach dem kooperativen Modell und dem Lehrplan 21 geführt.

Neben der Führung von zusätzlichen Abteilungen wurden Beträge für temporäre Massnahmen geplant, welche in ausserordentlichen Situationen (insbesondere bei auffälligem Verhalten) in Betracht gezogen werden können, bis weitere Massnahmen greifen, um schwierige Konstellationen bei Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen zu entlasten. Der Kanton Luzern (Dienststelle Volksschulbildung) wird erst auf Sommer 2023 neue Richtlinien für den Umgang mit „auffälligem Verhalten“ erlassen.

Die Schulleitungspensen und die Lektionen für den Schulpool wurden aufgrund kantonaler Vorgaben erhöht, die in der Leistungsgruppe Schulleitung zu höheren Kosten führen.

Die Pro-Kopf-Beiträge für die Sonderschulung steigen ab dem Jahr 2023 auf 142 Franken. Dies hat zur Folge, dass der Beitrag der Gemeinde Ebikon um rund 250'000 Franken höher ist.

Bei den schul- und familienergänzenden Tagesbetreuungsstrukturen gehen wir von einer gleichbleibenden Nachfrage aus. Höhere Kantonsbeiträge wirken sich jedoch positiv auf die Nettokosten in diesem Bereich aus.

Zusätzliche Pensen bei der Schulsozialarbeit sowie die Verrechnung der Leitungskosten für diesen Bereich führen zu höheren Kosten bei den Schulischen Diensten.

Seit der Umsetzung des Lehrplans 21 wurden in den letzten Jahren die Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse und der ersten Oberstufe mit elektronischen Geräten ausgerüstet. Seit dem SJ 2021/2022 sind sämtliche Stufen von der 3. bis zur 9. Klasse sowie die Lehrpersonen mit Notebooks respektive Tablet-Computern ausgerüstet. Dies bedeutet

auch einen grösseren Wartungsaufwand (First und Second Level Support) und führt zu höheren Abschreibungskosten.

Der Kanton beteiligt sich mit 50 Prozent an den Pro-Kopf-Beiträgen für die Volksschule. Diese Beiträge basierten auf den durchschnittlichen Betriebskosten der Gemeinden. Die Betriebskosten aller Gemeinden werden pro Schulstufe zusammengefasst und bilden die Grundlage für die Normkosten. Die Kantonsbeiträge werden jeweils gemäss Stand der Schülerinnen- und Schülerzahlen per 1.9. für das gesamte folgende Schuljahr ausgerichtet. Das hat zur Folge, dass die Mehrkosten erst mit Verzögerung teilweise durch die höheren Kantonsbeiträge gedeckt werden.

Planjahre 2024 bis 2026:

Die Planung geht weiterhin von steigenden Schülerinnen und Schülerzahlen in der Primarschule und der Sekundarschule aus. Diese Entwicklung führt zu höheren Bildungskosten. Rund 50 Prozent dieser Mehrkosten werden durch den Kanton finanziert.

Die Umsetzung der Digitalisierung an der Volksschule belastet zukünftig die Erfolgsrechnung mit Lizenz-, Support- und Wartungskosten sowie Abschreibungen. Demgegenüber wird der Schulmaterialverbrauch leicht rückläufig sein.

Investitionsrechnung

Budget 2023:

Gebäude und Betriebseinrichtungen bei Schulhausbauten werden nach Zustandsanalysen und der Schulraumstrategie erneuert oder ersetzt (Details siehe Massnahmen). Für die „Schulanlage Campus Zentrum“ ist die Ausgabe im Zusammenhang mit dem Landtausch Wydenhof sowie die Entwidmung des Teilgrundstücks in der Investitionsrechnung enthalten.

Aktuell läuft der Projektwettbewerb für die Schulanlage Ost. Für den Planungskredit sind CHF 2,57 Mio. budgetiert. Zusätzlich sind im Budget CHF 1 Mio. für allfällige vorgezogene Leistungen des Rückbaus von Schulhaus und Turnhalle Höfli eingestellt.

Aufgrund der Informatikanforderungen des Lehrplans 21 werden jährlich jeweils die 3. Primar-Klassen mit entsprechenden Geräten ausgerüstet (Anforderung aus dem Lehrplan 21). Dafür sind im Jahr 2023 Investitionen von 268'000 Franken geplant.

Planjahre 2024 bis 2026:

Neben den bereits geplanten Instandsetzungsinvestitionen an verschiedenen Bildungsbauten sind die Investitionskosten für Ersatzneubauten, Sanierungen, Erweiterungen und Provisorien zu planen. Als Instrumente für die Konzepterarbeitung dienen die Schulraumstrategie und die Gebäudeanalysen. Bei den im Finanzplan eingesetzten Budgetbeträgen handelt es sich um Grobkostenschätzungen (+/- 30%). Bei der Umsetzung der einzelnen Bauvorhaben kann es zu zeitlichen Verschiebungen oder Projektänderungen kommen.

4 Gesellschaft



Leistungsgruppen:

- 400 Abteilung Gesellschaft
- 401 Freizeit und Kultur
- 402 Kinder, Jugend, Familie
- 403 Integration



Leistungsauftrag: Die Bereiche Freizeit, Kultur, Sport und Vereine gehören zu diesem Aufgabenbereich. Die Sicherstellung der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien wie auch die Koordination der frühen Förderung wird durch die Fachstelle Jugend und Familie (Jufa) gewährleistet. Altersfragen, Gesundheits- und Integrationsthemen gehören ebenso zum Leistungsauftrag. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Sport- und Freizeitbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde – sichergestellt.



Lagebeurteilung: Bedingt durch gesellschaftliche Entwicklungen hin zu Kleinfamilien, Einpersonenhaushalten, Einwanderungen usw. wird der Begleit- und Informationsbedarf aller Generationen steigen.

Freizeitanlagen, Spielplätze und Vereine ermöglichen ein solidarisches Zusammenleben und erhöhen so die Lebensqualität und die Gesunderhaltung der Bevölkerung.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten: Umsetzung der Massnahmen aus der Altersstrategie 2020-2028

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A.1 / E.1	1 Begegnungsräume für alle Generationen schaffen und bestehende aufwerten	Konzepte erstellen und umsetzen
A.5 / E.1	2 Prävention und Interventionsarbeit über alle Generationen stärken	<ul style="list-style-type: none"> — Hausbesuchsprogramm MVB (Mütter, Väter-Beratung) wird implementiert — SSA (Schulsozialarbeit im Kindergarten einführen) — Integrationsprojekt Tandem umsetzen (Integration von Migranten in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Rechtsstaat Schweiz)
A.3 / E.1/ A.5 / C.1 / E.1 / A.1 / A.3/ A.4 / A.5 / E.1	3 Umsetzung Altersstrategie	<ul style="list-style-type: none"> — Vernetzung zwischen den Organisationen im Bereich Alter (Spitex, Höchweid, Senevita, Kirche) — Koordination Freiwilligenarbeit etabliert — Koordination, etablieren Anlaufstelle Alter mit Nachbarschaftshilfe, Quartier- und Gemeinwesenarbeit, Kommunikation über Gemeindeapp
A / C.1	4 Gesellschaftsstrategie vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> — Auslegeordnung/Analyse (Statistiken, Monitorings aus verschiedenen Bereichen, Bevölkerungsbefragung) — Gesellschaftsstrategie erstellen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Instandsetzung Hallenbad Schmiedhof	Planung	2022	IR		250			
Schmiedhofpark	Planung	2021-2023	IR	310	464	220	300	
Erneuerung von Fuss- und Wanderwegen	Laufend		IR	50	50	50	50	50
Sanierung der Freizeit-, Sport- und Spielanlagen	Bearbeitung	laufend	IR	190	50	155	100	

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		2'315	2'784	2'765*	2'870**	2'979**	3'017**
Total	Aufwand	3'399	3'858	4'071	4'228	4'342	4'385
	Ertrag	1'084	1'075	1'306	1'358	1'363	1'368

Leistungsgruppen

Abteilung Gesellschaft	Aufwand	274	324	555			
	Ertrag	274	324	555			
	Saldo	0	0	0			
Freizeit Kultur	Aufwand	2'179	2'608	2'737			
	Ertrag	274	329	326			
	Saldo	1'905	2'279	2'411			
Kinder, Jugend, Familie	Aufwand	889	846	682			
	Ertrag	480	347	352			
	Saldo	409	499	330			
Freiwilligenarbeit und Integration	Aufwand	57	80	97			
	Ertrag	56	75	73			
	Saldo	0	5	24			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	47	550	814*	425**	450**	50**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	47	550	814	425	450	50

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2023

Die Massnahmen aus der Altersstrategie 2020-2028 werden schrittweise umgesetzt. Gestartet wird mit der Quartier- und Gemeinwesenarbeit.

Unter Freizeit und Kultur sind Unterhalts- und Sanierungsarbeiten bei den Spiel-, Freizeit-, Sportplätzen und Fusswegen vorgesehen. Dazu zählen u.a. auch der Betrieb der Rotsee Badi und der Bibliothek. Als Highlight wird der Bau des Schmiedhofparks, zusammen mit dem Verein «Pumptrack Ebikon/Rontal», im ersten Halbjahr 2023 realisiert.

Planjahre 2024 bis 2026:

Es sind weitere Mittel zur Umsetzung von Aktivitäten und Massnahmen aus der Altersstrategie vorgesehen.

Investitionsrechnung

Budget 2023:

Geplant ist die Realisation des Projektes «Aufwertung Schmiedhofpark» in Zusammenarbeit mit dem Verein «Pumptrack Ebikon/Rontal». Im Jahr 2023 ist weiter die Erneuerung der Technik im Hallenbad Schmiedhof vorgesehen.

Planjahre 2024 bis 2026:

Auf dem Schmiedhofpark ist ein Ersatzbau vom bestehenden, ehemaligen FC Klubhaus vorgesehen. Im Weiteren stehen in den nächsten Jahren laufend verschiedene kleinere Sanierungsarbeiten (Einhaltung Sicherheitsnormen) bei den Spielplätzen, Sport- und Freizeitanlagen sowie beim Fusswegnetz an.

5 Pflege und Betreuung



Leistungsgruppen:

- 500 Zentrum Höchstweid
- 501 Restfinanzierung Pflegeheime
- 502 Ambulante Krankenpflege



Leistungsauftrag Zentrum Höchstweid (500):

Das Zentrum Höchstweid wird betriebswirtschaftlich eigenständig geführt und positioniert die Dienstleistungen marktgerecht. Zum Kerngeschäft gehört die Pflege und Betreuung. Die Angebote und die Qualität der Leistungen sind bedarfsgerecht und wirtschaftlich zur Verfügung zu stellen. Das Höchstweid ist ausserdem Begegnungsort für die Bevölkerung und Vereine.

Leistungsauftrag Pflegefinanzierung (501), Ambulante Krankenpflege (502):

Der Bereich Leistungen & Dienste der Gemeinde Ebikon bearbeitet die Anträge für die Restfinanzierung der ambulanten und stationären Pflege sowie für den Mahlzeiten- und Hauswirtschaftsdienst.



Lagebeurteilung Zentrum Höchstweid (500):

Das Zentrum Höchstweid deckt einen wesentlichen Teil im stationären Versorgungsangebot alter und pflegeabhängiger Menschen der Gemeinde Ebikon ab. Bei der Angebotsdefinition sind die demographischen und wirtschaftlichen Entwicklungen und die Veränderungen im Gesundheitswesen einerseits und die gesellschaftlichen und individuellen Bedürfnisse der Bewohnenden andererseits zu berücksichtigen. Das Gebäude ist bald 30-jährig. Die Infrastruktur und Anlagen sind nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Der überwiegende Teil der Zimmer sind Doppelzimmer, die heute nicht mehr nachgefragt werden. Die Pandemie hat die Problematik noch akzentuierter aufgezeigt.

Um dem zunehmenden Kostendruck und dem Mangel an qualifizierten Fachpersonen in der Pflege begegnen zu können, sind einerseits gute, wettbewerbsfähige Arbeitsbedingungen zu fördern sowie die Organisationsstrukturen so zu optimieren, dass Synergien besser genutzt werden können. Über die neue Betriebsstrategie wurde grünes Licht für eine Machbarkeitsstudie und die Überprüfung der Rechtsform gegeben. Die Resultate sollen im Verlaufe der nächsten sechs Monate vorliegen.

Lagebeurteilung Restpflegefinanzierung (501/502):

Auf neue Herausforderungen, wie z.B. einer Zunahme von Menschen mit psychogeriatrischen und multimorbiden Erkrankungen, muss zeitnah reagiert werden können. Teilstationäre Entlastungsangebote, wie Tagesstrukturen und Kurzaufenthalte entsprechen einem zunehmenden Bedürfnis.

Die Zunahme hochaltriger Menschen, führt auch zu einem erhöhten Bedarf an ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen, welche sich in der Restfinanzierung abbilden.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Investitionsplanung auf Basis der Strategie und Machbarkeitsstudie
Überprüfung der Rechtsform und Eignerstrategie

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A.1 /A.3 / A.5 / D.1 / F.2	1 Wohnen, Pflege und Dienstleistungen im Höchweid stehen bedarfsgerecht zur Verfügung und positionieren sich im Umfeld wettbewerbsfähig	— Machbarkeitsstudie ist abgeschlossen und die darauf aufbauende Entwicklungsstrategie festgelegt
B.1 / F.2	2 Rechtsform und Eignerstrategie Höchweid klären	— Die Grundlagen für den Entscheid der künftigen Rechtsform und einer Eignerstrategie sind erarbeitet und der weitere Prozess definiert.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sanierung / Umbauten Haus Höchweid	Bearbeitung	laufend	IR	300		1'000	1'000	
Renovation Küche und Lingerie	Bearbeitung	2020-2022	IR	150				
Mobiliarersatz	Bearbeitung	Laufend	IR	50	190	50	50	
Machbarkeitsstudie	Planung	2022	IR	50				

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Auslastung Zentrum Höchweid	%	98	98	98	97	97	97	97
Aufenthaltstaxe								
Doppelzimmer	CHF/Tag		150	150	150	150	152	154
Einzelzimmer			175	175	175	175	175	175
Entwicklung Restfinanzierungskosten Zentrum Höchweid	tCHF		1'488	1'900	2'144	2'200	2'200	2'250

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		4'019	4'121	4'469*	4'613**	4'794**	4'963**
Total	Aufwand	18'114	18'656	19'431	19'716	20'062	20'398
	Ertrag	14'095	14'535	14'962	15'103	15'268	15'435
Leistungsgruppen							
Zentrum Höchweid (Spezialfinanzierung)	Aufwand	14'095	14'535	14'962			
	Ertrag	14'095	14'535	14'962			
	Saldo	0	0	0			
Restfinanzierung Pflegeheime	Aufwand	2'839	2'844	3'137			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	2'839	2'844	3'137			
Ambulante Krankenpflege	Aufwand	1'180	1'277	1'332			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	1'180	1'277	1'332			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	80	550	190*	1'050**	1'050**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	80	550	190	1'050	1'050	0

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2023 / Planjahre 2024 bis 2026:

Zentrum Höchstweid: Das Zentrum Höchstweid wird innerhalb der Gemeinderechnung als Spezialfinanzierungsbetrieb geführt. Die anfallenden Kosten gilt es zu decken. Ein allfälliger Gewinn/Verlust wird mit dem Konto «Verpflichtung an Spezialfinanzierung» verrechnet. Belegungsschwankungen nehmen zu und sind einerseits auf das fehlende Angebot von Einzelzimmern als auch auf die erhöhte Nachfrage von Tages- und Kurzeitaufenthalten zurückzuführen. Die Personalkosten steigen, begünstigt durch den Marktdruck, wie Löhne, Stellenvermittler und die Bildungsoffensive.

Restfinanzierung Pflegeheime: Der Aufwand der Restfinanzierung ist abhängig von der BESA-Einstufung und errechnet sich aus den Pflegekosten abzüglich der Kostenbeteiligung der Bewohnenden und der Krankenversicherer. Die Kostenentwicklung ist abhängig von der Pflegebedürftigkeit der Bewohner, je höher die Pflegestufe, desto höher fällt die Restfinanzierung aus. Da festzustellen ist, dass die Heimeintritte später erfolgen und die Pflegebedürftigkeit in diesen Fällen bereits hoch ist, ist bei der Restfinanzierung in den nächsten Jahren mit steigenden Kosten zu rechnen. Im regionalen Taxvergleich sind die Taxen des Zentrums Höchstweid unterdurchschnittlich.

Ambulante Krankenpflege: Bei den Restpflegefinanzierungskosten im Bereich ambulante Pflege (Spitex) gehen wir aufgrund der demografischen Entwicklung davon aus, dass diese in den nächsten Jahren weiter ansteigen werden.

Investitionsrechnung

Budget 2023 / Planjahre 2024 bis 2026:

In den nächsten Jahren stehen im Zentrum Höchstweid grosse Investitionen an. Aufgrund veränderter Anforderungen in der heutigen Pflege, der demographischen Entwicklung sowie gestiegener Qualitätsansprüche (Doppelzimmer ohne Dusche) muss der gesamte Gebäudekomplex aus den 90er Jahren generalsaniert und erweitert werden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird der Bedarf aktuell im Detail eruiert, weshalb die angegebenen Investitionskosten lediglich eine grobe Schätzung für Planarbeiten und den Start einer mehrjährigen Bauphase darstellen.

6 Soziale Sicherheit



Leistungsgruppen:

- 600 Abteilung Soziales
- 601 Gesetzliche Sozialhilfe
- 602 Alimentenhilfe
- 603 Kindes- und Erwachsenenschutz
- 604 Sozialversicherungen
- 605 Altersbetreuung
- 606 Fürsorge Übriges



Leistungsauftrag: Die Gewährung wirtschaftlicher und persönlicher Sozialhilfe sowie der Alimentenhilfe im Rahmen des Sozialhilfegesetzes und der Sozialhilfeverordnung des Kantons Luzern sowie der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe gehören zum Auftrag. Prävention ist ebenfalls Bestandteil des Auftrags. Die Überprüfung und Finanzierung von gesetzlichen Beiträgen über soziale Einrichtungen, die Leistungen der Sozialversicherungen sowie des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden sichergestellt.



Lagebeurteilung: Der Sozialdienst ist weiterhin stark gefordert. Dazu führen mehrere Entwicklungen: die neue Aufgaben- und Finanzreform, die Coronakrise 2022, diverse Gesetzesverschärfungen bei den Sozialversicherungen sowie die Übernahme von Dossiers der Flüchtlingskrise 2014/15. Die Aufgaben werden immer anspruchsvoller und komplexer.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Projekt Arbeitsintegration, Coaching und Vermittlung mittels intensiverer Begleitung

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislativziel	Wichtigste Massnahmen
A.5 / E.1 / A.5 / E.1	1 Schnelle Integration und Ablösung von WSH-Fällen	<ul style="list-style-type: none"> — Arbeitsintegration in Zusammenarbeit mit Gewerbe (Projekt Job Coach) — Prüfung WSH Personalressourcen-Erhöpfung und im Gegenzug WSH-Kosten-Reduktion

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Projekt Arbeitsintegration	Bearbeitung	2021-2023	ER	100	100			

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		18'418	20'155	19'786*	20'494**	21'135**	21'533**
Total	Aufwand	23'424	25'786	25'346	26'287	27'155	27'675
	Ertrag	5'006	5'631	5'560	5'793	6'020	6'141

Leistungsgruppen

Abteilung Soziales	Aufwand	1'975	2'492	2'609
	Ertrag	1'975	2'492	2'609
	Saldo	0	0	0
Gesetzliche Fürsorge/ wirtschaftliche Sozialhilfe	Aufwand	6'424	8'090	6'703
	Ertrag	2'464	2'651	2'463
	Saldo	3'960	5'439	4'240
Alimentenhilfe	Aufwand	906	1'003	897
	Ertrag	564	483	483
	Saldo	343	520	414
Kindes- und Erwachsenenenschutz	Aufwand	1'371	1'305	1'417
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	1'371	1'305	1'417
Sozialversicherungen	Aufwand	8'779	8'853	9'411
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	8'779	8'853	9'411

Altersbetreuung	Aufwand	49	58	81
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	49	58	81
Fürsorge übriges	Aufwand	3'920	3'984	4'227
	Ertrag	4	6	6
	Saldo	3'916	3'978	4'222

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	0	0*	0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2023:

Das Globalbudget zeigt gegenüber dem Vorjahr einen Minderaufwand von 400'000 Franken. Dieser erklärt sich im Wesentlichen wie folgt:

Gesetzliche Sozialhilfe:

Seit Juli 2021 sind die Arbeitslosenzahlen gesunken und verharren aktuell auf einem leicht tieferen Niveau. Entsprechend verhalten sich die Dossierzahlen in der Wirtschaftlichen Sozialhilfe. Wir erwarten für das Jahr 2023 keinen massiven Dossieranstieg.

Der prognostizierte Anstieg von Sozialhilfefällen infolge der Corona-Krise führte zu einer Ressourcenaufstockung. Dieser Anstieg blieb jedoch schweizweit aus. Mit den zusätzlichen Ressourcen konnte jedoch eine engere Betreuung der Klienten sichergestellt werden, welche zur schnelleren Ablösung der Sozialhilfe führte. Dies wird sich auch weiter positiv auf die Rechnung 2023 auswirken. Das Projekt „Job Coach“ hat zum Ziel, Personen aus der Sozialhilfe zu unterstützen, um eine Erwerbstätigkeit zu finden. Das Projekt wurde im Mai 2021 gestartet. Bereits konnten erste Erfolge erzielt werden, sodass das Projekt auch im Jahr 2023 weitergeführt wird.

Planjahre 2024 bis 2026:

In dieser Periode ist als Folge der Flüchtlingskrise 2014/15 ein grösserer Anstieg der Dossiers zu erwarten (Übernahme der Dossiers durch die Gemeinden). Der Kanton übernimmt jeweils für die ersten 10 Jahre die Kosten für die Unterstützung von Flüchtlingen, anschliessend erfolgt die Übernahme der Kosten und Betreuung durch die Gemeinden. Die aufzunehmende Flüchtlingszahl wurde den Gemeinden für die Jahre 2023-2026 kommuniziert.

Bei den Ergänzungsleistungen und den Kosten für die Prämienverbilligungen ist mit weiter steigenden Kosten infolge der demografischen Entwicklung zu rechnen.

Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich sind keine Investitionen geplant.

7 Raum, Verkehr und Umwelt



Leistungsgruppen:

- 700 Abteilung Planung & Bau
- 701 Verkehrsinfrastruktur
- 702 Öffentlicher Verkehr
- 703 Raum- und Verkehrsplanung
- 704 Gewässer, Landschaft- und Umweltschutz, Naturgefahren
- 705 Bewilligungen



Leistungsauftrag: Die raum- und verkehrsplanerischen Grundlagen werden geplant und umgesetzt. Dazu gehört auch die Grundlagenarbeit in den Bereichen Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren sowie der Unterhalt von Verkehrsinfrastrukturen und von Gewässern. Hinzu kommen die Realisierung von Projekten und die Mitarbeit bei der Angebotsplanung beim öffentlichen Verkehr. Ferner ist die Bearbeitung baurechtlicher Bewilligungen und die personellen Aufwände für die Bewirtschaftung und Entwicklung sämtlicher kommunalen Immobilien und Grundstücke Teil des Aufgabenbereichs.



Lagebeurteilung: Die strategischen, raumplanerischen Grundlagen werden laufend aufbereitet – auch unter Berücksichtigung des Agglomerationsprogramms (AP) LU 1. – 3. Generation und ab 2024 neu AP LU 4. Generation. Im Bereich Bewilligungen werden die laufenden Baugesuche möglichst zeitgerecht bearbeitet. Sowohl im Bereich Raumplanung durch Festlegung von Rahmenbedingungen für «Qualitätssichernde Planungsverfahren» sowie im Bereich Bewilligungen, werden die Verfahren fachlich und juristisch immer komplexer. Die Einspracheverhandlungen im Bewilligungsverfahren werden anspruchsvoller und aufwändiger. Die Werterhaltung der Verkehrsinfrastruktur ist mit den entsprechenden finanziellen und personellen Ressourcen sicherzustellen. Im Bereich Umwelt und Energie werden, nebst den laufenden notwendigen Arbeiten, ökologische Aufwertungsmassnahmen umgesetzt. Aus der Schulraumstrategie ist zu entnehmen, dass die Gemeinde in den nächsten Jahren mehrere grössere Bauvorhaben (Schulanlagen Campus Zentrum West und Ost (Höfli/Feldmatt) zu planen, realisieren und finanzieren hat. In diesem Kontext sind auch die Schulwege sicherzustellen.



Priorisierte Projekte zuzätzlich zu den laufenden Arbeiten:

- Planung Bushub Bahnhof Ebikon
- Instandhaltung Bushub Provisorium
- Modernisierung Leuchtenumbau (LED)
- Umsetzung der Massnahmen aus der Schulraumstrategie
- Anpassen Strassenreglement
- Bushaltestellen Umsetzung BehIG-Kanten
- Zentrumsgestaltung planen, Qualität K17 entwickeln inkl. Areal Löwen
- Umsetzung Mobilitätsmanagement
- Nachhaltiger Unterhalt und Entwicklung Gemeindestrassennetz (Verkehrssicherheit)
- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen (Richtplan Biodiversität/Energiestadt Label)

- nach gesetzlichen Vorgaben (Bundesgesetz)
- Allgemeine Renaturierungsmassnahmen (Mühlebach)
- Gesamtrevision der Ortsplanung (öffentliche Auflage/Einspracheverhandlungen/Volksabstimmung)
- Aufwertungsmassnahmen im Siedlungsgebiet (Schaffung von Klimaoasen)
- Begleitung und Beratung von unterschiedlichen Arealentwicklungen

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
C.1 / C.2 / D	1 Inkrafttreten der revidierten BZR	<ul style="list-style-type: none"> – Vorprüfung erfolgreich abschliessen – Informationskampagne Bevölkerung – Durchführung öffentliche Auflagen – Einspracheverhandlungen erfolgreich abschliessen – Botschaft und Abstimmung
A.1 / B.1 / D.1 / C.4	2 Landabtausch Wydenhof abschliessen als Voraussetzung der Umsetzung der Schulraumstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Einigung mit einfacher Gesellschaft 'P 66' – Klärung unterschiedlicher Dienstbarkeiten Wydenstrasse – Volksabstimmung vorbereiten – Informationskampagne Bevölkerung – Vertragswesen aufbereiten
A.1 / C.1 / C.3 / D / E	3 Bushub Bahnhof Ebikon Bushub Provisorium Bushub	<ul style="list-style-type: none"> – Erstellen Organisationsstruktur Bushub Bahnhof Ebikon – Klärung rechtlicher Fragen zum Bushub – Bedürfnisse abholen, neue Rahmenbedingungen festlegen und Machbarkeitsstudie Bushub Bahnhof Ebikon ausarbeiten – Verhandlungen mit Landbesitzern (inkl. allfälliger Enteignung) – Koordination mit Aggloprogramm 2G und Kanton LU – Instandhaltung Bushub Provisorium bis zur Umsetzung Bushub Bahnhof Ebikon
	4 Zentrumsgestaltung planen und Qualität der Kantonsstrasse K17 entwickeln / Konzept zur Zentrumsgestaltung erarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> – Projektorganisation abschliessen – Mitwirkungsprozess starten – Informationskampagne lancieren – Gemeinsame Konzepterarbeitung
C.1	5 Nachhaltiger Unterhalt und Entwicklung des Gemeindestrassennetzes	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzungen aus der Infrastrukturstrategie 2018-2021 – Schaffung von klaren Rechtsverhältnissen
A / D.2	6 Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> – Richtplanung Biodiversitätskonzept – Erreichen Re-Audit Energiestadt Label 2021

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022 ¹	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ortsentwicklung Zentrum	Planung	2021-2024	IR	200	150	150	150	
Bushub Bahnhof Ebikon	Projektstopp	offen	IR	3'430				
Behindertengerechte Bushaltestellen	Bearbeitung	2022-2025	IR	200	200	200	200	200
Massnahmen Agglomerationsprogramm 3. Generation	Planung	2022-2026	IR	50	765	950	1'500	300
Umgestaltung Kantonsstrasse (K17) (vgl. Ortsentwicklung Zentrum)	Bearbeitung	laufend	IR	120	60	120	60	60
Erneuerung Gemeindestrassennetz	Bearbeitung	laufend	IR	600	750	1'200	1'200	1'000
Modernisierung Leutchenumbau Gemeindestrassen	Planung	2023-2025	IR		100	100	50	
Begegnungszone Rütihof (Grillstelle)	Abgeschlossen	2021-2022	IR	100				
Erneuerung Fusswege (Fusswegrichtplan)	Planung	2023-2026	IR		50	150	100	100
Fahrzeuersatz Werkhof	Bearbeitung	laufend	IR		200	250		
Konzeptentwicklung Standort Werkhof	Pendent	2023	IR			50	500	
Massnahmen Naturgefahren	Bearbeitung	Laufend	IR	125	125	250	250	50

¹ inkl. Budgetübertrag

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		4'902	5'671	6'121*	6'451**	6'610**	6'832**
Total	Aufwand	9'320	10'543	11'556	11'888	12'051	12'276
	Ertrag	4'418	4'871	5'435	5'437	5'441	5'445
Leistungsgruppen							
Abteilung Planung & Bau	Aufwand	3'826	4'342	4'841			
	Ertrag	3'826	4'342	4'841			
	Saldo	0	0	0			
Verkehrsinfrastruktur	Aufwand	1'574	1'883	2'021			
	Ertrag	162	127	182			
	Saldo	1'412	1'756	1'839			
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	2'442	2'448	2'535			
	Ertrag	91	143	113			
	Saldo	2'352	2'306	2'423			
Raum- und Verkehrsplanung	Aufwand	477	650	692			
	Ertrag	26	0	0			
	Saldo	451	650	692			
Gewässer, Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren.	Aufwand	325	459	526			
	Ertrag	132	100	100			
	Saldo	193	359	426			
Bewilligungen	Aufwand	676	760	942			
	Ertrag	181	160	200			
	Saldo	495	600	742			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	393	5'095¹	2'400*	3'420**	4'010**	1'710**
Einnahmen	38	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	366	5'095	2'400	3'420	4'010	1'710

¹ inkl. Budgetübertrag * Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2023:

Die Zunahme der Arbeiten in der Abteilung Planung & Bau hält an. Um die Arbeiten im Bereich Bewilligungen und Bearbeitung von Bauanfragen fristgerecht erledigen zu können, hat der Gemeinderat eine Stellenanpassung um 150 Stellenprozent für diesen Bereich vorgesehen. Ebenfalls stehen aufgrund der Schulraumstrategie komplexe Neubauprojekte sowie diverse Massnahmen aus der Immobilienstrategie an. Um die Kosten für externe Unterstützungen möglichst tief zu halten, sind weitere 100 Stellenprozent für eine Projektleitung Raum & Verkehr notwendig. Daneben ist eine Praktikumsstelle in diesem Bereich vorgesehen.

Das Aufgabengebiet des Werkdienstes wächst stetig, insbesondere bei den Unterhaltsarbeiten. Zudem sind Ressourcen für den Winterdienst sehr knapp bemessen. Der Gemeinderat hat deshalb ab dem Jahr 2023 zusätzlich 100 Stellenprozent für den Werkdienst veranschlagt.

Der Beitrag für den öffentlichen Verkehr an den Verkehrsverbund Luzern beträgt 2,37 Mio. Franken.

Im Bereich des Strassenunterhalts werden kleinere bauliche Reparaturen sowie der betriebliche Unterhalt der laufenden Rechnung belastet. Grössere Strassenerneuerungen erfolgen über die Investitionsrechnung. Bei verschiedenen Planungsarbeiten (Raum- und Verkehrsplanung, Arealentwicklungen usw.) muss auf externe Unterstützung zurückgegriffen werden. Mehrkosten müssen auch für die Bereiche Gewässerverbauungen und Klimaschutz vorgesehen werden.

Planjahre 2024 bis 2026:

In den nächsten Jahren ist in diesem Aufgabenbereich mit steigenden Kosten zu rechnen, dies vor allem weil aufgrund der Investitionen im Bereich des Strassenbaus die Erfolgsrechnung mit zusätzlichen Abschreibungen belastet wird. Zudem sind weitere Stellenerhöhungen bei Raum & Verkehr (60%) sowie beim Werkdienst (100%) einberechnet.

Investitionsrechnung

Budget 2023 / Planjahre 2024 bis 2026:

Gemäss Erhaltungsmanagement der Strassen stehen in den nächsten Jahren verschiedene Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an. Nach der Strategie 2018 sind 1.2 Mio. Franken pro Jahr notwendig, welche so in die Planrechnung eingeflossen sind.

Gemäss Immobilienstrategie „Massnahme Betriebsimmobilie 2“ (MBe2) ist zu prüfen, ob die Leistungen des Werkhofs mittel- bis langfristig zentralisiert werden sollen. Sollte eine Zentralisierung an einer anderen Lage favorisiert werden, könnte dies zur Folge haben, dass der heutige Werkhofstandort aufgelöst und eine Sanierung desselben hinfällig wird.

Das Gesamtverkehrskonzept Luzern Ost beschreibt die Verkehrsentwicklung für die nächsten Jahre und zeigt auf, dass die Mobilität zunehmen wird. Gemäss Konzept ist für die Bewältigung des künftigen Mehrverkehrs eine Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr hin zum öffentlichen Verkehr sowie dem Langsamverkehr notwendig. Im Agglomerationsprogramm 3. Generation sind entsprechende Massnahmen geplant. Unter anderem soll der Radweg entlang der Gleise (Gleisweg) auf der Strecke Root-Ebikon Bahnhof ausgebaut und erweitert werden.

8 Wasser, Abwasser und Entsorgung



Leistungsgruppen:

- 800 Wasserversorgung
- 801 Abwasserentsorgung
- 802 Abfallentsorgung



Leistungsauftrag: Die einzelnen Leistungsgruppen werden als Spezialfinanzierungen geführt und sind gebührenfinanziert. Sie umfassen alle Dienstleistungen von der Planung über den Unterhalt Pumpwerke, Reservoirs und Versorgungssystem bis zum täglichen Betrieb der Wasserversorgung. Auch die Abwasserentsorgung mit sämtlichen Leitungen und Bauten sowie die Abfallentsorgung sind Bestandteil des Aufgabengebiets.



Lagebeurteilung: Es braucht weiterhin Investitionen aufgrund von beabsichtigten Projekten, die sich in den vergangenen Jahren aufgestaut haben. Die notwendigen Grundlagen liegen in Form von Zustandsanalysen sowie langfristigen Investitionsplanungen vor.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

- Schwerpunkt Ersatz diverser Leitungen
- Studie Standortwahl für Ersatz Reservoir Oberschachen

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislativziel	Wichtigste Massnahmen
A / D.2	1 Sicherstellung Trinkwasserversorgung in qualitativer und quantitativer Hinsicht	Begleitung Notversorgung als 2. Standbein im Rontal

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeit- raum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Erneuerung Wasserver- sorgungsanlagen	Bearbeitung		IR	1'730	1'600	1'500	1'500	1'400
Anschlussgebühren			IR	-200	-200	-200	-200	-200
Erneuerung Abwasser- versorgungsanlagen	Bearbeitung		IR	850	850	850	850	850
Anschlussgebühren			IR	-100	-100	-100	-100	-100
Ersatz Reservoir Oberschachen	Bearbeitung		IR				3'000	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Mengengebühr Wasserversor- gung	CHF/m3	-	0.75	0.75	0.75	1.10	1.10	1.10
Mengengebühr Abwasserbe- seitigung	CHF/m3	-	1.90	1.90	1.90	2.00	2.00	2.00
Grundgebüh- ren Abfallentsor- gung	CHF/Jahr	-	110.00	110.00	110.00	110.00	110.00	110.00

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		0	0	0*	0**	0**	0**
Total	Aufwand	5'006	5'086	5'093	5'090	5'193	5'373
	Ertrag	5'006	5'086	5'093	5'090	5'193	5'373
Leistungsgruppen							
Wasserversorgung	Aufwand	1'828	1'943	1'951			
	Ertrag	1'828	1'943	1'951			
	Saldo	0	0	0			
Abwasserentsorgung	Aufwand	2'481	2'453	2'452			
	Ertrag	2'481	2'453	2'452			
	Saldo	0	0	0			
Abfallentsorgung	Aufwand	697	689	690			
	Ertrag	697	689	690			
	Saldo	0	0	0			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	1'957	2'580	2'450*	2'350*	5'350**	2'250**
Einnahmen	66	300	300	300	300	300
Nettoinvestitionen	1'891	2'280	2'150	2'050	5'050	1'950

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2023:

Die einzelnen Leistungsgruppen werden als Spezialfinanzierungen geführt. Sämtliche Aufwendungen werden über Gebühren finanziert. Gemäss Infrastrukturstrategie sind bei der Wasserversorgung in den nächsten zehn Jahren zwei bis drei Prozent des jährlichen Wiederbeschaffungswertes für den Erhalt des Zustands der Infrastruktur zu investieren. Diese Kosten werden sowohl dem Unterhalt wie auch den Investitionen zuzuordnen sein.

Planjahre 2024 bis 2026:

Zur Sicherstellung der Finanzierung der notwendigen Infrastrukturerneuerung sind in den nächsten Jahren bei der Wasserversorgung Gebührenerhöhungen notwendig.

Investitionsrechnung

Budget 2023:

Gemäss Infrastrukturstrategie sind die entsprechenden Beträge ins Budget aufgenommen worden. Durch die Herabsetzung der Investitionen ergeben sich Projektverzögerungen und -verschiebungen gegenüber der Infrastrukturstrategie.

Planjahre 2024 bis 2026:

Die mittelfristige Planung basiert auf der Infrastrukturstrategie. Für das Jahr 2025 ist ein neues Reservoir Oberschachen gemäss GWP2018 eingeplant.

9 Finanzen und Wirtschaft



Leistungsgruppen:

- 900 Finanzen und Informatik
- 902 Wirtschaft
- 903 Bewirtschaftung Finanzvermögen
- 904 Finanzen Übriges



Leistungsauftrag: Im Leistungsauftrag sind gemäss den gesetzlichen Grundlagen Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Aufgaben- und Finanzplanung, Budgetierung, Jahresrechnung, Bewirtschaftung der Finanzmittel, Reporting sowie das Versicherungswesen enthalten. Der Informatikbetrieb der Gemeindeverwaltung und die Bewirtschaftung sowie die Entwicklung des Finanzvermögens werden sichergestellt.



Lagebeurteilung: Die anstehenden grossen Investitionen vor allem im Bildungsbereich und wachsende Kosten in verschiedenen Aufgabenbereichen stellen für die Gemeindefinanzen eine grosse Herausforderung dar. Verschiedene grosse Budgetpositionen kann die Gemeinde nicht oder nur mittelfristig beeinflussen und die langfristige Entwicklung ist schwer abzuschätzen. Es gilt die vorhandenen Mittel optimal einzusetzen. Zur Steuerung des Finanzhaushalts werden entsprechende Controllinginstrumente bereitgestellt.

Durch das aktuell tiefe Zinsniveau kann die Fremdfinanzierung der Investitionsvorhaben immer noch zu sehr günstigen Konditionen erfolgen. Sollte das Zinsniveau steigen, würde dies den Finanzhaushalt aufgrund der anstehenden Investitionen zusätzlich belasten.

Die Gemeinde Ebikon verfügt über eine zweckmässige und moderne Informatik-Infrastruktur. Die Informatikstrategie sieht weitere Optimierungsmassnahmen im Bereich des mobilen Arbeitens und der Digitalisierung vor.

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
C.1 / F.1 / F.2	Umsetzung Finanzstrategie	Regelmässige empfängerorientierte Berichterstattung zu relevanten Kennzahlen und Entwicklungen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Informatik	Bearbeitung	laufend	IR	263	344	200	200	200
Finanzliegenschaften								
Überführung Anteil Grundstück Wydenhof in FV	Bearbeitung	2023	Bilanz		770			
Landtausch bzw. Verkauf Grundstück Wydenhof	Bearbeitung	2023	Bilanz		-11'991			
Sanierung Finanzliegenschaften	Planung	laufend	Bilanz	80	50	50	50	
Sanierung Aussenhülle Dorfstrasse 13	Planung	2023-2025	Bilanz		50	700	800	
Abbruchkosten und div. Neubauprojekte	Planung	2024-2026	Bilanz			75	75	100
Liegenschaft Oberschachen (Projektentwicklung)	Bearbeitung	2020-2021	Bilanz	50	50	75		
Bauten Areal Löwen	Planung	2023-2025	Bilanz	50		50	1'500	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Finanzverbindlichkeiten	CHF Mio.	-	54.0	69.0	85.3	110.5	148.7	170.5
Durchschnittlicher Fremdkapitalzins	%	-	0.41	0.50	0.55	0.66	0.78	0.89
Summe Debitorenausstand > 90 Tage	CHF Mio.	< 3,5	3,1	< 3,5	< 3,5	< 3,5	< 3,5	< 3,5

Weitere Messgrössen siehe Finanzkennzahlen

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		-1'209	-1'007	-11'928*	-1'738**	-1'913**	-1'229**
Total	Aufwand	3'571	4'289	4'571	4'786	4'979	5'709
	Ertrag	4'781	5'296	16'499	6'524	6'893	6'938
Leistungsgruppe							
Finanzen und Informatik	Aufwand	1'618	1'863	2'068			
	Ertrag	1'618	1'863	2'068			
	Saldo	0	0	0			
Wirtschaft	Aufwand	63	70	72			
	Ertrag	19	39	25			
	Saldo	45	32	47			
Bewirtschaftung Finanzvermögen	Aufwand	695	1'217	1'195			
	Ertrag	1'912	2'029	12'389			
	Saldo	-1'217	-812	-11'194			
Finanzen übriges	Aufwand	1'195	1'138	1'236			
	Ertrag	1'232	1'365	2'017			
	Saldo	-37	-226	-781			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	76	263	344*	200**	200**	200**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	76	263	344	200	200	200

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2023:

Bei der Informatik sind nebst den laufenden Betriebskosten weitere Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit vorgesehen. Diese verursachen höhere Lizenzkosten und zusätzliche Kosten für externe Dienstleistungen durch den IT-Partner. Zudem sind für nächstes Jahr Schulungen und Sensibilisierungsmassnahmen der Mitarbeitenden geplant, um die IT-Sicherheit noch weiter zu steigern.

Durch die Investitionen in mobile Arbeitsplätze steigen die Abschreibungen sowie die Betriebs- und Unterhaltskosten der Hardware. Ebenfalls ist mit steigenden Lizenzkosten für die Microsoft Office 365-Produkte zu rechnen.

Die Gemeinde Ebikon erhielt im Jahr 2022 noch eine Nettozahlung aus dem Finanzausgleich von 123'400 Franken. Aufgrund des tieferen Ressourcenindex erhält die Gemeinde Ebikon im Jahr 2023 einen Betrag aus dem horizontalen Finanzausgleich von 537'600 Franken. Gleichzeitig erhält sie einen grösseren Betrag aus dem Lastenausgleich. Gesamthaft erhält Ebikon im Jahr 2023 eine Nettozahlung von 794'300 Franken aus dem Finanzausgleich. Der Finanzausgleich wird unter der Leistungsgruppe Finanzen übriges (904) geführt.

Die Fremdkapitalzinsen sind seit langer Zeit sehr tief, seit dem 2. Quartal 2022 jedoch gestiegen. Aufgrund von langfristig abgeschlossenen Krediten wirkt sich die Aufnahme zusätzlicher Kredite aktuell nur marginal auf den durchschnittlichen Zinssatz für Fremdkapital aus und beträgt im Budget 2023 0,5 Prozent.

Planjahre 2024 bis 2026:

Im Zuge der Digitalisierung rechnen wir für die nächsten Jahre mit steigenden Informatikkosten. Aufgrund der Investitionen in den verschiedenen Aufgabenbereichen (insbesondere im Bereich Bildung) werden die Finanzierungskosten in den nächsten Jahren ansteigen. Zudem ist mit leicht steigenden Zinskosten zu rechnen. In der Planung ist ein jährlicher Anstieg um 0,1% einberechnet. Gleichzeitig steigen auch die internen Verrechnungen von kalkulatorischen Zinsen in andere Aufgabenbereiche. Dies führt im Aufgabenbereich Finanzen und Wirtschaft zu höheren Erträgen, belastet aber die verschiedenen Aufgabenbereiche mit internen Kosten.

Investitionsrechnung

Budget und Planjahre 2023 bis 2026:

Die Erneuerung der Telefonielösung, weitere Investitionen in mobile Arbeitsplätze sowie Digitalisierungsprojekte sind in der Investitionsrechnung enthalten und werden durch den Projektleiter Digitale Transformation im Jahr 2023 umgesetzt.

Für die Informatik sind im Budget 2023 344'000 Franken für die diversen IT-Projekte, Hardware-Ersatz sowie Investitionen in mobile Arbeitsplätze budgetiert. Für die Folgejahre sind jährliche Investitionen von 200'000 Franken vorgesehen. Weitere geplante Vorhaben bezüglich den Finanzliegenschaften sind unter Massnahmen und Projekte aufgeführt.

Investitionen Finanzvermögen (Bilanz):

Investitionen in das Finanzvermögen werden direkt über die Bilanz verbucht und sind nicht in der Investitionsrechnung aufzuführen. Es stehen verschiedene Investitionen bei den gemeindeeigenen Finanzliegenschaften an. Mehrheitlich liegen die Finanzliegenschaften auf der Achse Dorfstrasse. Die Investitionen dieser Immobilien hängen stark mit der Entwicklung der Dorfstrasse in Verbindung mit dem Projekt Zentrumsplanung zusammen.

Beim Finanzvermögen erfolgt zudem eine Desinvestition (Verkauf) infolge des Landtauschs Wydenhof von 11'991'000 Franken. Der Kauf des Grundstücks in diesem Zusammenhang erfolgt als Investition in das Verwaltungsvermögen im Bereich Bildung.

10 Steuern



Leistungsgruppen:

- 1000 Bereich Steuern
- 1001 Allgemeine Gemeindesteuern
- 1002 Sondersteuern



Leistungsauftrag: Sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Steuerveranlagung von natürlichen Personen sowie der Veranlagung von Sondersteuern stellen den Kernauftrag dar. Zusätzlich enthält dieser Leistungsauftrag die Kosten und Ertragspositionen der Gemeinde- sowie Sondersteuern.



Lagebeurteilung: Trotz des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums nahm der Steuerertrag in den letzten Jahren nicht im geplanten Ausmass zu. Die im Budget 2022 vorgesehenen Steuererträge werden gemäss aktuellen Prognosen nicht erreicht, was sich negativ auf die Planung für die kommenden Jahre auswirkt. Um wieder einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erreichen, wird eine Steuererhöhung im Jahr 2026 unumgänglich sein.

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A / B / C / E.1	1 Steigerung der Steuerkraft	<ul style="list-style-type: none"> — Identifikation relevanter Faktoren für Wohnsitznahme / Firmensitz — Stakeholdermanagement entwickeln

Messgrössen

Messgrössen	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Anzahl Steuerpflichtige Personen	Anz.		8'063	8'043	8'100	8'150	8'200	8'250
Steuerkraft pro Einwohner und Einheit	CHF		1'577	1'582	1'591	1'621	1'651	1'684
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode	%	> 90%	67.8	90	80	90	90	90
Steuerfuss	Einheiten		1,90	1,90	1,90	1.90	1.90	2,10

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		-42'417	-43'726	-43'982*	45'107**	46'263**	52'364**
Total	Aufwand	2'436	2'680	3'150	3'161	3'172	3'185
	Ertrag	44'853	46'405	47'132	48'268	49'435	55'549

Leistungsgruppen

Bereich Steuern	Aufwand	933	1'068	1'271			
	Ertrag	933	1'068	1'271			
	Saldo	0	0	0			
Allgemeine Gemeindesteuern	Aufwand	1'321	1'396	1'635			
	Ertrag	40'852	43'360	43'670			
	Saldo	-39'531	-41'964	-42'035			
Sondersteuern	Aufwand	182	215	244			
	Ertrag	3'069	1'977	2'191			
	Saldo	-2'886	-1'762	-1'947			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	0	0*	0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2023:

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Einwohner-/innen kontinuierlich gestiegen. Die Hochrechnungen der Steuererträge 2022 deuten jedoch darauf hin, dass das Budget 2022 bei den Steuererträgen der natürlichen Personen nicht erreicht wird. Aus diesem Grund kann für das Jahr 2023 trotz einberechnetem Wachstum der Steuerkraft und dem Zuwachs der Steuerpflichtigen nur von einem leicht höheren Steuerertrag bei den allgemeinen Gemeindesteuern ausgegangen werden. Infolge der Erfahrungen aus den letzten fünf Jahren kann auch bei den Sondersteuern nur mit leicht höheren Erträgen gerechnet werden.

Aufgrund von fehlenden Personalressourcen steigt der Veranlagungsrückstand weiter an. Der vom Kanton verlangte Veranlagungsstand kann schon seit Längerem nicht mehr eingehalten werden. Auch im Bereich Inkasso und bei der Bewirtschaftung von Verlustscheinen sind immer aufwendigere Arbeiten notwendig, um die Steuerausstände zeitnah zu bewirtschaften. Aus diesem Grund ist eine Aufstockung der personellen Ressourcen dringend notwendig. Im Budget 2023 sind für das Steuerinkasso 50 zusätzliche Stellenprozente geplant.

Planjahre 2024 bis 2026:

Unter der Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums und einer eher positiven Wirtschaftsentwicklung geht die vorliegende Planungsrechnung ab 2024 wieder von einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum der Fiskalerträge von 2 Prozent aus. Die gebundenen Ausgaben, vorwiegend in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt werden weiterhin ansteigen. Der zusätzliche Aufwand in diesen Bereichen kann nicht durch weitere Sparmassnahmen kompensiert werden. Durch den ausserordentlichen Buchgewinn im Jahr 2023 und das vorhandene Eigenkapital ist die notwendige Steuererhöhung von 2/10 Einheiten auf 2.1 Einheiten erst auf das Jahr 2026 geplant. Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation und den anstehenden Investitionen im Bildungsbereich wird eine Steuererhöhung unumgänglich sein, um mittelfristig den Finanzhaushalt der Gemeinde ins Lot zu bringen.

Investitionsrechnung:

In diesem Aufgabenbereich sind keine Investitionen geplant.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
in 1'000 Franken	2021	2022	2023	2024	2025	2026
30 Personalaufwand	41'069	43'561	46'257	47'802	48'777	49'549
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'244	13'448	13'813	13'801	13'818	13'888
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'566	3'853	4'022	3'889	4'215	4'663
35 Einlagen in Fonds und SF	1'299	409	482	492	524	555
36 Transferaufwand (Beiträge und Entschädigungen an Gemeinwesen)	32'251	33'958	33'954	35'152	36'223	37'304
37 Durchlaufende Beiträge	40	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	19'694	22'789	24'742	25'081	25'445	26'024
Betrieblicher Aufwand	109'163	118'018	123'270	126'219	129'002	131'983
40 Fiskalertrag	-43'404	-44'808	-45'365	-46'499	-47'662	-53'772
41 Regalien und Konzessionen	-459	-532	-507	-511	-514	-518
42 Entgelte	-25'071	-25'495	-25'756	-26'088	-26'581	-26'962
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-88	-281	-89	-191	-220	-337
46 Transferertrag (Beiträge und Entschädigungen von Gemeinwesen)	-17'405	-18'516	-19'934	-20'148	-20'420	-20'128
47 Durchlaufende Beiträge	-40	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-19'694	-22'789	-24'742	-25'081	-25'445	-26'024
Betrieblicher Ertrag	-106'161	-112'421	-116'394	-118'516	-120'842	-127'741
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'002	5'597	6'876	7'703	8'160	4'242
34 Finanzaufwand	438	593	651	748	934	1'251
44 Finanzertrag	-2'071	-1'869	-12'249	-1'942	-1'942	-1'942
Finanzergebnis	-1'633	-1'276	-11'598	-1'194	-1'008	-691
Operatives Ergebnis	1'369	4'321	-4'722	6'509	7'152	3'551
38 Ausserordentlicher Aufwand						
48 Ausserordentlicher Ertrag	-5'693	-693	-693	-693	-693	-693
Ausserordentliches Ergebnis	-5'693	-693	-693	-693	-693	-693
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-4'324	3'628	-5'414	5'816	6'459	2'858
Eigenkapital 31.12.	21'487	17'859	23'273	17'457	10'998	8'140
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)*						
Spezialfinanzierung (SF) Haus Känzeli	-55	17	-15	-1	-8	-15
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-116	70	-23	-83	-86	-89
Spezialfinanzierung (SF) Zentrum Höchweid	88	-31	35	101	116	132
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-422	195	54	90	104	204
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-553	-283	-349	-360	-377	-392
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-153	-95	-96	-49	-53	-59
Total Spezialfinanzierungen	-1'211	-127	-394	-302	-304	-219
*Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb als Information aufgeführt						
Beschluss der Stimmberechtigten						
Kenntnisnahme der Stimmberechtigten						

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung		Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
in 1'000 Fr.		2021	2022*	2023	2024	2025	2026
50	Sachanlagen	4'621	14'912	25'554	23'490	36'374	23'902
52	Immaterielle Anlagen	-	18	130	-	-	-
Total Ausgaben		4'621	14'930	25'684	23'490	36'374	23'902
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-770	-	-	-
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-105	-300	-300	-300	-300	-300
Total Einnahmen		-105	-300	-1'070	-300	-300	-300
Nettoinvestitionen		4'516	14'630	24'614	23'190	36'074	23'602
*ergänzt Budget							
davon Spezialfinanzierungen							
Investitionsausgaben:							
	Spezialfinanzierung (SF) Haus Känzeli	-	-	90	-	-	-
	Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
	Spezialfinanzierung (SF) Zentrum Höchweid	80	550	190	1'050	1'050	-
	Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	1393	1'730	1'600	1'500	4'500	1'400
	Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	564	850	850	850	850	850
	Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
	Total Ausgaben	2'037	3'130	2'730	3'400	6'400	2'250
Investitionseinnahmen:							
	Spezialfinanzierung (SF) Haus Känzeli	-	-	-	-	-	-
	Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
	Spezialfinanzierung (SF) Zentrum Höchweid	-	-	-	-	-	-
	Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-40	-200	-200	-200	-200	-200
	Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-27	-100	-100	-100	-100	-100
	Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
	Total Einnahmen	-67	-300	-300	-300	-300	-300
Beschluss der Stimmberechtigten							
Kenntnisnahme der Stimmberechtigten							

Sonderkreditkontrolle

Bei der Gemeinde Ebikon sind aktuell keine Sonderkredite offen.

Investitionen Finanzvermögen

Im Jahr 2023 sind nebst dem Landtausch Wydenhof Investitionen von 150'000 Franken in Sachanlagen des Finanzvermögens geplant. Diese Investitionen werden direkt über die Bilanz verbucht.

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
in 1'000 CHF	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)						
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	4'324	-3'628	5'414	-5'816	-6'459	-2'858
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'577	3'853	4'032	3'889	4'215	4'663
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-80					
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	643					
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-75		-10'309			
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	2'589					
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	79					
Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER	-5'039					
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialf. FK und EK	1'212	128	394	301	304	218
Zins und Amortisation PK-verpfl. / Entnahmen EK	-693	-693	-693	-693	-693	-693
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	6'537	-340	-1'162	-2'319	-2'633	1'330
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen						
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4'621	-10'625	-25'684	-23'490	-36'374	-23'902
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	105	300	1'070	300	300	300
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestition)	-4'516	-10'325	-24'614	-23'190	-36'074	-23'602
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-1'097					
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-5'613	-10'325	-24'614	-23'190	-36'074	-23'602
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen						
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	5					
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	389	-180	-1'062	-950	-2'425	-100
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	75		10'309			
Geldfluss aus Anlagentätigkeit in Finanzvermögen	469	-180	9'247	-950	-2'425	-100
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-5'613	-10'325	-24'614	-23'190	-36'074	-23'602
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	469	-180	9'247	-950	-2'425	-100
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-5'144	-10'505	-15'367	-24'140	-38'499	-23'702
Finanzierungstätigkeit						
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichk.	6'000	0				
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichk.	4'000	11'000	16'000	27'000	42'000	23'000
Zunahme / Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	-6'168					
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'832	11'000	16'000	27'000	42'000	23'000
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	6'537	-340	-1'162	-2'319	-2'633	1'330
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-5'144	-10'505	-15'367	-24'140	-38'499	-23'702
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'832	11'000	16'000	27'000	42'000	23'000
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	5'225	155	-529	541	868	628

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad	74.2%	18.5%	47.6%	30.5%	14.8%	5.4%
--------------------------------	-------	-------	--------------	-------	-------	------

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil	9.0%	-0.3%	8.7%	-2.4%	-2.7%	1.3%
----------------------------------	------	-------	-------------	-------	-------	------

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil	0.1%	-0.2%	0.2%	0.4%	0.6%	0.8%
-----------------------------	------	-------	-------------	------	------	------

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil	3.9%	4.4%	4.1%	4.4%	4.9%	5.3%
----------------------------	------	------	-------------	------	------	------

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient	57.3%	112.1%	125.2%	176.9%	254.1%	272.3%
-----------------------------------	-------	--------	---------------	--------	--------	--------

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2020: CHF 870

Nettoschuld je Einwohner/in	1'754	3'548	4'042	5'809	8'490	10'009
------------------------------------	-------	-------	--------------	-------	-------	--------

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2020: CHF 2'450

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Ei	1'089	2'847	3'470	5'261	7'967	9'504
---	-------	-------	--------------	-------	-------	-------

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil	96.3%	115.2%	117.5%	153.7%	194.2%	205.2%
----------------------------------	-------	--------	---------------	--------	--------	--------

Kommentar zu den Finanzkennzahlen

Aufgrund der anstehenden Investitionen ist es nicht möglich, die Zielgrössen bei den Kennzahlen zur Verschuldung einzuhalten. Nach Abschluss der grossen Investitionsprojekte soll die Verschuldung langfristig wieder reduziert werden. Um dieses Ziel und einen positiven Cashflow zu erreichen, ist eine Steuererhöhung für das Jahr 2026 geplant. Weitere Optimierungen auf Aufwand- und Ertragsseite werden laufend geprüft.

Kontrollbericht der Finanzaufsicht

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2022 (aktuelles Jahr) und zum Finanz- und Aufgabenplan 2022 – 2025:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 24. Februar 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Abstimmungsfrage und Abstimmungsempfehlung

Stimmen Sie dem Budget für das Jahr 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 5'414'300 Franken, Bruttoinvestitionsausgaben von 25'684'000 Franken, bei einem Steuerfuss von 1,9 Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabengebiete zu?

Empfehlung der Controlling-Kommission

JA Die Controlling-Kommission empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Empfehlung des Gemeinderats

JA Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Detailzahlen

Finden Sie weitere Detailzahlen elektronisch auf unserer Website unter **ebikon.ch/budget2023**

Für Sie aufgeschaltet sind folgende Detailzahlen:

A: Erfolgsrechnung

B: Investitionsrechnung